Grafschafter ZEITUNG

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN
DER GEMEINDE GRAFSCHAFT

Nr. 46
Donnerstag, 12. November 2026

WITTICH MEDIEN

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



TTC Karla auf Erfolgskurs

Einen weiteren Erfolg verbuchten die Karlas in der Aufstellung Rainer Rönn, Gabriel Schmitt, Frank Hohenschurz und Tobias Braun gegen die Spielgemeinschaft Sinzig/Ehlingen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: TTC Karla VI – SG Sinzig/Ehlingen VI 7:3
Foto: Christiane Böttcher

- ✓ Dachsanierung
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Holzarbeiten
- ✓ Abbrucharbeiten
- ✓ Fliesenarbeiten
- ✓ Gala-Bau
- ✓ Carport-& Terrassenbau

PREMIUM BAU

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
53424 Remagen
Tel. 02642-90 65 300
www.premium-remagen.de
premium-bau@t-online.de

25 Millionen Euro Gewerbesteuer im kommenden Jahr erwartet

Gemeinde kommt allmählich mit ihren Investitionsplanungen voran

GRAFSCHAFT. TW. Es sind ungewöhnliche Zeiten in der Gemeinde Grafschaft. Die Gewerbesteuer sprudelt unaufhörlich, die Jahresabschlüsse weisen fette Gewinne aus, und auf der anderen Seite steht ein nicht minder dicker Investitions- und Sanierungsstau, weil Bürgermeister Achim Juchem (CDU) das Personal fehlt und andere Aufgaben Priorität haben. Nun hat Juchem dem Gemeinderat den Haushaltsentwurf fürs kommende Jahr präsentiert. Der ist nicht minder ungewöhnlich, geht im Entwurf von einem Plus im Ergebnishaushalt von 2,87 Millionen Euro aus und weist im Finanzhaushalt ein Minus von knapp 7,4 Millionen Euro aus. In Summe weist der Haushalt 2027 im Ergebnisaushalt Einnahmen von 62,1 Millionen Euro und Ausgaben von 58,7 Millionen Euro aus. Im Finanzhaushalt sind 48,7 Millionen Euro an Einzahlungen, aber 55,6 Millionen Euro an Auszahlungen vorgesehen.

Das sind gravierende Unterschiede, die sich mit einem sogenannten Sonderposten erklären lassen, der im kommenden Jahr im Finanzhaushalt auf der Ausgabenseite zum Tagen kommt, im Ergebnishaushalt aber nicht, weil dieser Posten in Höhe von zwölf Millionen Euro schon im laufenden Jahr gebildet wird.

Das Geld wird zur Zahlung der Kreisumlage verwendet, die sich aufgrund der Steuerkraft berechnet, allerdings aufs Vorjahr bezogen. Und weil die Gemeinde Grafschaft in 2026 ungewöhnliche knapp 40 Millionen Euro Gewerbesteuer einnimmt, werden im kommenden Jahr ungewöhnliche 21,8 Millionen Zahlung an den Kreis fällig, sofern dieser den Abgabensatz von aktuell 43,65 Prozent nicht ändert.



Im Rathaus laufen die Hashaltsberatungen. *Foto: Weber*

Zurück zu den Planzahlen, die eine negative Freie Finanzspitze von 8,75 Millionen Euro nach sich ziehen. Die Folge: nicht alles, was im Haushalt enthalten ist, kann 2027 auch umgesetzt werden.

Einiges dürfte sich schon aufgrund der Personalknappheit verschieben, auch wenn im Stellenplan neun neue Mitarbeiter vorgesehen sind.

Aber der Rat muss auch so den Rotstift ansetzen. Die gute Nachricht: das will er nicht beim Bürger machen. So sollen die sogenannten freiwilligen Leistungen, wie Vereinsförderungen oder Bürgerhäuser, keine Reduzierung von Haushaltsmitteln erfahren. Auf der Einnahmenseite sind auch keine Steuer- oder Abgabenerhöhungen vorgesehen, auch wenn diese beim vorliegenden Zahlenwerk lauf Juchem „zumindest eingeschränkt notwendig“ seien.

Es wird also die eine oder andere Investition verschoben werden. Aktuell stehen Investitionen von fast 23 Millionen Euro im Haushalt 2027. Nur die zehn teuersten Investitionen bilden dabei schon 85 Prozent der Investitionssumme ab. Da ist ein Investitionsanteil von 4,5 Millionen Euro für den Neubau eines Hochwasserrückhaltebeckens bei Birresdorf vorgesehen. Für den Neubau eines Kindergartens in Ringen sind die ersten 3,5 Millionen von insgesamt mehr als sieben Millionen Euro Kosten eingestellt. Die Erweiterung des Gewerbegebietes Gelsdorf schlägt mit 3,2 Millionen Euro zu Buche, etwas mehr als 2,5 Millionen sind für die Erschließung des neuen Baugebiets Kreuzerfeld 2“ in Ringen vorgesehen. Weitere hohe Investitionen sollen ins Feuerwehrhaus Eckendorf (1,6 Mio.), die Aufarbeitung des Starkregens von 2021 (1,25 Mio.), den Sportplatz Lantershofen (1,2 Mio.) oder der Erneuerung eines Durchlasses unter der B257 bei Gelsdorf (1,2 Mio.) fließen. Höchster Posten bei den geplanten ist einmal mehr die Gewerbesteuer.

Nachdem diese im laufenden Jahr mit 19 Millionen geplant war, aber fast 40 Millionen Euro erreicht, wurden auch die früheren Planungen für den Zeitraum ab 2027 um 25 Prozent erhöhte. Kämmerer Thomas Hergarten rechnet für die kommenden Jahre mit immerhin 25 Millionen Euro.

Die Steuern wecken aber auch Begehrlichkeiten. Bislang haben zehn der elf Ortsbeiräte in Summe 65 Wünsche zum Haushalt geäußert. Immerhin 36 davon will die Verwaltung in den Haushalt aufnehmen.

Da geht es um Kleinigkeiten wie Mülleimer oder Sitzgelegenheiten bis hin zu umfassenden Hochwasserschutzmaßnahmen

Das letzte Kabarett-Programm ohne KI

LANTERSHOFEN. TW. In Lantershofen ist am 21. November das wahrscheinlich das letzte Kabarett-Programm der Menschheitsgeschichte, das komplett ohne Künstliche Intelligenz (KI) entstanden ist, zu sehen. Kein Google, kein Tinder, kein Metaverse: Natürliche Intelligenz – letzter Versuch!

Nicht erst seit ChatGPT ist die Natürliche Intelligenz genauso vom Aussterben bedroht wie Leoparden, Orcas und Altenpflegerinnen. Es gibt 25 Milliarden Hühner auf der Welt, aber nur noch 1000 Berggorillas. Unsere Kinder werden immer dümmer, Erwachsene laufen Populisten hinterher und Influencer verwechseln die Zahl ihrer Follower mit ihrem IQ. Wer möchte angesichts der grassierenden Dummheit von Politikern, Nachbarn und Ex-US-Präsidenten nicht ständig ausrufen: „Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!“

Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein? Am Ende müssen sich Analoge Oldies und Digital Natives entscheiden: Wären sie lieber ein rundumversorgtes Huhn in einer Legebatterie oder einer der letzten, vom Aussterben bedrohten Berggorillas in Freiheit?

Robert Griess ist einer der scharfsinnigsten und lustigsten Kabarettisten der Republik. Seit 30 Jahren lautet sein Motto: „Satire darf alles – außer langweilig sein!“ Er schafft es stets, sein Publikum mit Esprit und Relevanz zu unterhalten und die Verhältnisse mit unvergleichlichem Humor zum Tanzen zu bringen. Tickets und weitere Informationen für das bestuhlte Gastspiel am Samstag, 21. November, ab 20 Uhr im Winzerverein Lantershofen sind unter www.kulturlant.de erhältlich.



Robert Griess sucht die letzte natürliche Intelligenz. *Foto: Felix Mayr*



Die meinOrt-App ist Dein digitales Ortszentrum von LINUS WITTICH!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store: meinort.de/download

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Vettelhoven

Am Montag, **dem 16.11.2026, um 19.30 Uhr,** findet in der **Kaiserhalle, Mittelstraße 3, 53501 Grafschaft-Vettelhoven,** eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vettelhoven statt, zu der Sie hiermit herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Ortsbeiratssitzung vom 12.08.2026
2. Kreisentwicklungsprogramm Kreis Ahrweiler, Zukunfts-Check-Dorf
3. Bericht über (jüngst) erfolgte und in der Umsetzung befindliche (Bau-)Maßnahmen im Ortsbezirk (u.a. Wasserbausteine Brücke L83, Regenrückhaltung im Wald / Ahrweiler Weg, Bildstock Escher Straße, Wegekreuz, Kreisverkehrsplatz, Bachgeländer am Swistbach, Status quo „Bäckereifiliale“)
4. (Erneute) Beratung über eine Verkehrsregelung in der Kreuzung „Schildchenstraße“ –„Auf dem Seel“ / „Im Buschfeld“ (Antrag von Sylvia Mohrs und Kurt Kolles)
5. Mittel zur Stärkung des Zusammenlebens in den Ortsbezirken: neue Anträge
6. Informationen des Ortsvorstehers

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben interessierte Vettelhovener Bürger und Bürgerinnen Gelegenheit, sich mit Fragen und Anregungen an den Ortsbeirat zu wenden – natürlich auch telefonisch oder schriftlich unabhängig von einer Sitzung.

gez.
Dr. Dr. Franz J. Schneider
Ortsvorsteher

Sitzung des Werksausschusses Eigenbetrieb Wasser

Am **Donnerstag, dem 19.11.2026 um 18:00 Uhr,** findet im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen, eine öffentliche Sitzung des Werksausschusses Eigenbetrieb Wasser statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. und 8. öffentliche Sitzung des Werksausschusses Eigenbetrieb Wasser vom 29.04.2026 und 03.09.2026
2. Zwischenbericht des Eigenbetriebs Wasserwerk Grafschaft für das Jahr 2026
3. Vergabe Bauleistung Hochbehälter Kalenborner Höhe - Los 1 Tief-, Leitungs- und Terrassierungsarbeiten
4. Vergabe der Wirtschaftsprüferleistungen 2027-2029 für den Eigenbetrieb Wasserwerk Grafschaft
5. Informationen zur Einführung der Umsatzsteuer gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)
6. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2027 für den Eigenbetrieb Wasserwerk Grafschaft
7. Einwohnerfragen, Anregungen und Beschwerden

Gemeindeverwaltung Grafschaft
Grafschaft-Ringen, 02.11.2026
Achim Juchem
Bürgermeister

Sitzung des Werksausschusses Eigenbetrieb Abwasser

Am **Donnerstag, dem 19.11.2026, um 18:30 Uhr,** findet im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen, eine öffentliche Sitzung des Werksausschusses Eigenbetrieb Abwasser statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. und 8. öffentliche Sitzung des Werksausschusses Eigenbetrieb Abwasser vom 29.04.2026 und 03.09.2026
2. Zwischenbericht des Eigenbetriebs Abwasserwerk Grafschaft für das Jahr 2026
3. Vergabe der Wirtschaftsprüferleistungen 2027-2029 für den Eigenbetrieb Abwasserwerk Grafschaft
4. Genehmigung des Wirtschaftsplan 2027 für den Eigenbetrieb Abwasserwerk Grafschaft
5. Einwohnerfragen, Anregungen und Beschwerden

Gemeindeverwaltung Grafschaft
Grafschaft-Ringen, 02.11.2026
Achim Juchem
Bürgermeister

» Gemeindeverwaltung

Sprechstunden des Schiedsmanns

Der Schiedsmann der Gemeinde Grafschaft gibt bekannt, dass Sprechstunden individuell nach Bedarf und Abspreche durchgeführt werden. Bitte melden Sie sich per E-Mail, telefonisch oder persönlich an.
Ort der Sprechstunde: Grafschaft-Ringen, Fauviller Ring 67. Der Schiedsmann ist telefonisch zu erreichen, Telefon: 02641 / 79849, E-Mail: Pohl.Alfred@T-Online.de

Hilfe rund um das Thema „Rente“

Bei den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder den ehrenamtlichen Versichertenberatern erhalten Sie Hilfe rund um das Thema „Rente“.
Wenn Sie von der Deutschen Rentenversicherung wegen der Klärung Ihres Versicherungskontos angeschrieben wurden, Fragen zu Ihrem Versicherungsverlauf haben oder einen Antrag auf Rente stellen möchten, sind Ihnen die ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Bender und Herr Flohe, gerne behilflich.
Eine telefonische Terminabsprache ist unbedingt erforderlich:
Herr Winfried Flohe: 02641/8907322
Herr Erwin Bender: 02641/9095736.
Auch die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz helfen Ihnen gerne weiter. Hier erfahren Sie auch, wie sich freiwillige Beiträge auswirken und mit wie viel Rente Sie rechnen können.
Zur Vereinbarung eines telefonischen Beratungstermins erreichen Sie die Auskunfts- und Beratungsstellen unter folgenden Telefonnummern:
Andernach (02632/920-333) oder
Koblenz (0261/988160).
Auch auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung www.deutsche-rentenversicherung.de erhalten Sie umfassende Informationen.
Dort können Sie beispielsweise unmittelbar Ihren Rentenantrag stellen oder die Kontenklärung erledigen.
Weitere Funktionen enthält der „Digitale Rentenservice“ der Deutschen Rentenversicherung. Bitte beachten Sie, dass hierfür die Online-Funktion Ihres Personalausweises freigeschaltet sein muss.

Gemeindeverwaltung
Grafschaft

GEMEINDE GRAFSCHAFT

WIR SUCHEN SIE!

Die Gemeinde Grafschaft sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** Betreuungspersonal (m/w/d) für die „Betreuende Grundschule“
der Grundschule „Obere Grafschaft“ in Grafschaft-Gelsdorf.
Die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten wird vorausgesetzt.
Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der tariflichen Bestimmungen (TVöD). Es werden die üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes gewährt.
Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt.
Bei Rückfragen können Sie sich an Jörn Kreuzberg unter der Rufnummer 02641/8007-14 wenden.

Für weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen besuchen Sie bitte die Homepage der Gemeinde Grafschaft www.gemeinde-grafschaft.de unter der Rubrik „Aktuelles – Ausschreibungen – Stellenausschreibung“.
Die Bewerbung erfolgt bevorzugt über unser Bewerberportal, welches Sie ebenfalls auf unserer Homepage finden.



Die Gemeindeschwester^{plus} informiert

Hausbesuche



Ingrid Neubusch
Foto: privat

Solange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit selbstständig bleiben. Das ist der Wunsch der meisten Menschen. Alle Senioren, die noch nicht pflegebedürftig sind, können sich mit ihren Anliegen an mich wenden. Ich habe ein offenes Ohr für deren Wünsche und Sorgen. Die Beratung ist kostenfrei.
Auf Wunsch Hausbesuch!

Ingrid Neubusch
Fachkraft im Landesprogramm
Gemeindeschwester^{plus}
0151-18603330
02641-759860
Gemeindeschwester@caritas-rma.de

Das Programm wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend Rheinland-Pfalz, sowie dem Landkreis Ahrweiler.

„Älterwerden in der Grafschaft“

Das Projekt stellt sich vor



Adriana Pfefferkorn



Mary Witsch *Fotos: privat*

Das Projekt „Älterwerden in der Grafschaft“ zielt darauf ab, ältere Menschen in der Gemeinde Grafschaft aktiv in die Gemeinschaft einzubinden. Es fördert den Austausch zwischen Generationen und schafft Möglichkeiten für soziale Teilhabe.
Gemeinsam möchten wir das Leben älterer Menschen in unserer Gemeinde bereichern. Ob Sie selbst Unterstützung suchen, sich ehrenamtlich engagieren oder einfach in den Austausch zwischen Generationen treten möchten – jede*r ist willkommen!
Machen Sie mit und helfen Sie uns, die Grafschaft noch lebenswerter zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr Engagement!
Eine Sprechstunde ist jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Café Auszeit, Josef-von-Frauenhofer-Straße 13, Mehrgenerationen-Bistro.
Weiterhin sind Adriana Pfefferkorn und Mary Witsch für Wünsche, Sorgen und Anliegen erreichbar.
Telefon: 02641 / 759860
oder E-Mail:
aelterwerden-grafschaft@caritas-rma.de
pfefferkorn-a@caritas-rma.de und witsch-m@caritas-rma.de

Offene Sprechstunde

10 bis 12 Uhr
Voraussichtliche Termine
24. November 2026
08. Dezember 2026
12. Januar 2027
26. Januar 2027
Ingrid Neubusch
Fachkraft im Landesprogramm
Gemeindeschwester^{plus}
0151-18603330
02641-759860
Gemeindeschwester@caritas-rma.de

Das Programm wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend Rheinland-Pfalz sowie dem Landkreis Ahrweiler.

Gemeindeschwester^{plus} gibt Einblick in ihre vielfältige Arbeit



Austausch bei Kaffee und Kuchen in der Alten Schule Nierendorf
Foto: Margret Nelles-Lawnik

NIERENDORF. Der Ortsbeirat von Nierendorf hat die Senioren in die „Alte Schule“ eingeladen. Neben Gesprächen bei Kaffee und Kuchen gab es das Angebot, sich über die Arbeit der Gemeindeschwester^{plus} Ingrid Neubusch, zu informieren.
Neubusch berichtete anschaulich über ihre Tätigkeit als Gemeindeschwester^{plus}. Sie erzählte von ihren Hausbesuchen, bei denen sie Senioren in ihrem selbstbestimmten Leben unterstützt. „Ich habe Zeit, den Menschen zuzuhören und kann so feststellen, womit ich in jedem einzelnen Fall Hilfe leisten kann“. Dabei greift Ingrid Neubusch auf ein großes Netzwerk zurück. Sie arbeitet eng zusammen mit dem Pflegestützpunkt und der Projektleitung von „Älterwerden in der Grafschaft“. Sie lädt zu Spaziergängen und Bewegungseinheiten mit Gedächtnistraining ein.
Die Referentin erklärte den interessierten Seniorinnen und Senioren die „Notfalldose“, die bei den Hausbesuchen mitgebracht und auf Wunsch direkt mit den Klienten ausgefüllt werden kann. Die Dose beinhaltet alle im Notfall wichtigen Daten, wie Diagnosen, Medikamentenplan usw. und wird im Kühlschrank deponiert. Die eigens von den Gemeindeschwestern^{plus} konzipierte Notfallmappe wurde ebenfalls vorgestellt und wird den Senioren auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung gestellt.
„Die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in ihrem Haus oder ihrer vertrauten Wohnung leben. Dafür bin ich da.“
Besonders erfreut zeigte sich die Gemeindeschwester^{plus} über den regen Austausch und die Teilnahme an dieser kostenlosen Veranstaltung, liegt ihr doch die soziale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren besonders am Herzen.
In einem eigenen Vortrag einer Teilnehmerin, stellte diese - in sehr persönlicher Weise - ihre Kindheitserlebnisse dar, was den Nachmittag
zusätzlich bereicherte und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.
Weitere Informationen zu den Angeboten und Hilfen der Gemeindeschwester ^{plus}:
Ingrid Neubusch
Fachkraft im Landesprogramm
Gemeindeschwester^{plus}
für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und Gemeinde Grafschaft
0151 / 18603330
02641 / 759860
Gemeindeschwester@caritas-rma.de
Das Programm Gemeindeschwester ^{plus} fördern das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend Rheinland-Pfalz und der Landkreis Ahrweiler.

» Kinder- und Jugendbüro



Jung und Alt gestalten herbstliche Windlichter



Bei der großen Auswahl an Materialien war für jeden Geschmack etwas dabei. *Foto: Gudrun Dresen*

Mehrgenerationenprojekt des Jugendbüros mit Älterwerden in der Grafschaft

RINGEN. Zahlreiche kleine und große Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen bei einem generationsübergreifenden Projekt des Jugendbüros und Älterwerden in der Grafschaft zusammen, um gemeinsam mit viel Freude und Kreativität stimmungsvolle Herbstwindlichter zu gestalten.

Dabei entstanden mit viel Liebe zum Detail individuelle Herbstdekorationen.

Neben Weinblättern kamen auch Efeu, Hagebutten, Hopfen und Hortensien zum Einsatz. Buntes Hanfband setzte zusätzlich farbenfrohe Akzente und machte jedes Windlicht zu einem ganz persönlichen Unikat.

Besonders schön war das generationenübergreifende Miteinander: Von den Jüngsten bis hin zu den Ältesten waren alle mit Begeisterung dabei.

Sogar eine Uroma ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und bereicherte die gesellige Runde. So wurde nicht nur zusammen gebastelt, sondern auch erzählt, gelacht und gemeinsam Zeit miteinander verbracht.

Im Anschluss an die kreative Runde wartete eine leckere Stärkung auf alle Anwesenden: Im Café von Älterwerden in der Grafschaft gab es frisch gebackene Waffeln und warme Getränke. In gemütlicher Atmosphäre klang der schöne Nachmittag bei netten Gesprächen und geselligem Beisammensein aus.

Die Aktion zeigte einmal mehr, wie schön es ist, wenn Groß und Klein zusammen kommen, gemeinsam kreativ werden und wertvolle Momente miteinander teilen.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der nicht nur für wunderschöne Windlichter, sondern auch für viele schöne Begegnungen und Erinnerungen sorgte!



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Immer ein Auge für's Detail.
Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



Ahrweiler BC 1920 e.V.

Kellerduell gegen Eisbachtal gewonnen

Mulaki und Music sorgen unter Flutlicht für den zweiten Saisonsieg

BAD NEUENAHR-AHRWEILER. Der Ahrweiler BC hat am vergangenen Freitagabend einen wichtigen Erfolg im Abstiegskampf gefeiert. Vor heimischer Kulisse setzte sich die Mannschaft unter Flutlicht mit 2:0 gegen die Sportfreunde Eisbachtal durch und fuhr damit den zweiten Saisonsieg ein.

Die erste Halbzeit bot dabei nur wenig Unterhaltung. Beide Teams agierten vorsichtig, standen tief und kompakt und suchten zunächst die Sicherheit. Hinzu kamen schwierige Platzverhältnisse, die ein geordnetes Kombinationsspiel auf beiden Seiten nahezu unmöglich machten. Torraumszenen blieben Mangelware, folgerichtig ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der Ahrweiler BC deutlich entschlossener. Die Gastgeber erhöhten das Tempo, schoben die Linien nach vorne und wurden in der 59. Minute belohnt: Altin Mulaki behielt die Übersicht und schob den Ball mit viel Gefühl zur Führung ins Netz.



Hürde Eisbachtal im Abstiegskampf genommen - der AhrweilerBC siegreich. *Foto: Thomas Lorenz*

Eisbachtal musste nun reagieren und öffnete das Spiel. Die einzige echte Ausgleichschance vereitelte der starke Michael Zadach, der im direkten Duell mit dem gegnerischen Angreifer richtig reagierte und seinen Kasten sauber hielt. In der Schlussphase verteidigte der ABC geschlossen und ließ nichts mehr zu.

Den Schlusspunkt setzte Sanih Music in der 92. Minute. Mit einem sehenswerten Hackentreffer erzielte er das 2:0, unmittelbar danach pfiff der Schiedsrichter die Partie ab. Auf dem Platz und an der Seitenlinie war die Erleichterung spürbar. Drei Punkte, die im Kampf um den Klassenerhalt besonders schwer wiegen.

Viel Zeit zum Feiern bleibt nicht. Bereits am kommenden Sonntag, 15. November, steht für den Ahrweiler BC das letzte Spiel der Hinrunde an. Um 15 Uhr gastiert die Mannschaft beim SV Gonsenheim und will den Schwung aus dem Erfolg gegen Eisbachtal nutzen, um weiter Boden im Kampf um den Klassenerhalt gutzumachen.

C3 mit frühem Treffer und langen Atem



Die C3 in Mendig *Foto: privat*

MENDIG. Für die C3 ging es am Samstag, 7. November, zur JSG Vulkaneifel Mendig. Auf dem Kunstrasen des Junglas-Baumaschinen-Stadions gewann die Mannschaft von Alexander Blauhut und Cristiano Schulze vor 50 Zuschauern mit 2:0.

Der Start hätte kaum besser laufen können. Schon in der fünften Minute traf Anton Appl zur Führung. Die Gastgeber wechselten bis zur Pause dreimal, an der knappen Führung änderte das nichts. Kurz nach dem Wiederanpfiff erhöhte Gabriel Alchanaa auf 2:0 (49.). Danach ging es vor allem ums Verteidigen, und

kirschbaum ENERGIETECHNIK
Axis Bedachungen GmbH info@axis-gmbh.de - Grafschaft
Hamann Bauzentrum Bad Neuenahr

das zog sich: Schiedsrichter Tim Schmitz ließ in der zweiten Halbzeit elf Minuten nachspielen. Die C3 brachte das Ergebnis mit genau den elf Spielern über die Zeit, mit denen sie angefangen hatte. Torwart und Kapitän Luca Kramer blieb ohne Gegentor.
„Elf Minuten Nachspielzeit fühlen sich wie eine weitere Halbzeit an“, sagte Trainer Alexander Blauhut. „Die Jungs haben das gemeinsam durchgezogen, darauf bin ich stolz.“ Es ist der vierte Saisonsieg. Mit 14 Punkten aus 13 Spielen steht die C3 auf Platz fünf der Kreisoberliga, drei Punkte hinter der JSG Zissen Oberzissen auf Rang vier.
Jetzt wartet eine echte Prüfung. Am Samstag, 14. November, empfängt die C3 um 16:30 Uhr den Spitzenreiter JSG Elztal Maifeld, der in 13 Spielen noch ungeschlagen ist.

U23 erkämpft sich dritten Sieg in Folge

Später Kopfballtreffer von Joel Ley entscheidet zähes Spiel in Binningen

BINNINGEN. Wenig spielerischer Glanz, dafür viel Kampf und eine geschlossene Defensivleistung – so hat die U23 des Ahrweiler BC am 14. Spieltag der Bezirksliga beim SV Binningen mit 1:0 gewonnen. Mit dem Auswärtssieg vom Sonntag, 08.11.2026, feierte die ABC-Reserve den dritten Erfolg in Serie und belegt nun den 10. Tabellenplatz.
Dabei hätte die Partie für die Gäste kaum ungünstiger beginnen können. Die Gastgeber starteten engagiert, bereits in der 6. Minute zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. In dieser frühen Schlüsselszene behielt ABC-Torwart Philip Schmidgen die Nerven. Er parierte den Strafstoß und verhinderte so einen Rückstand, der die Partie in eine ganz andere Richtung hätte lenken können.
Danach bestimmte vor allem der schwer bespielbare Rasen das Geschehen. Ein geordneter Spielaufbau war auf beiden Seiten kaum möglich, Kombinationen blieben meist schon im Ansatz stecken. Die Begegnung wurde vor allem im Mittelfeld entschieden, wo beide Mannschaften mit viel Einsatz um jeden Ball kämpften. Bis zur Pause blieben echte Torszenen die Ausnahme.
Nach dem Seitenwechsel nahm die Partie spürbar Fahrt auf. Die Gäste schalteten einen Gang höher, schoben ihre Reihen weiter nach vorne und suchten mit zielstrebigen Pässen immer wieder den Weg in die Tiefe.



Die Lufthoheit im Strafraum - zumeist beim AhrweilerBC *Foto: JBMedia*

Binningen zog sich weit in die eigene Hälfte zurück, stand kompakt und setzte auf schnelles Umschaltspiel. Doch die Ahrweiler Defensive präsentierte sich hellwach und erstickte die Konterversuche der Gastgeber schon im Keim.
Alles deutete schon auf ein torloses Remis hin, doch in der 90. Minute fiel die Entscheidung. Chadi Atwi brachte einen Eckball präzise in den Strafraum, wo Joel Ley am höchsten stieg und zum umjubelten 1:0 einköpfte. Auf dem Platz und am Spielfeldrand brach großer Jubel aus. In der Nachspielzeit verteidigte die Mannschaft konzentriert, ließ nichts mehr anbrennen und brachte den knappen Vorsprung über die Zeit.
Der Sieg war das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Von Schmidgens Elfmeterparade bis zu Leys spätem Kopfball zeigte die U23, dass sie auch an Tagen ohne spielerischen Glanz Spiele für sich entscheiden kann.
Zum Abschluss der Hinrunde wartet die bislang größte Herausforderung. Am kommenden Sonntag, 15.11.2026, empfängt die U23 des Ahrweiler BC um 15:30 Uhr Tabellenführer FC Metternich. Mit dem Rückenwind der jüngsten Erfolgsserie geht das Team selbstbewusst in die

La Brasserie RESTAURANT
prooptik
MIKA BAU BAUUNTERNEHMUNG www.mika-bau.de

Ahrweiler BC 1920 e.V.

E4 : Vize Staffelsieger mit dem jüngeren Jahrgang

KOTTENHEIM. Die E4 hat ihre Herbstrunde mit einem 9:1 bei der JSG Vulkaneifel Ettringen II beendet. Gespielt wurde am Freitagabend, 6. November, auf dem Kunstrasen des Waldstadions in Kottenheim. Mit dem Sieg am letzten Spieltag ist die Mannschaft von Kai Wolbeck Vize ihrer Staffel.

Das ist mehr, als es auf den ersten Blick scheint. Die E4 ist ein reiner 2018er Jahrgang und vom Alter her eigentlich noch F-Jugend. In der Liga spielt sie gegen Kinder, die ein bis zwei Jahre älter sind. Nach fünf Spielen hat sie 9 Punkte und 36:14 Tore. Damit stellt sie die beste Offensive der Staffel, und nur Meister Bachem/Walporzheim hat genauso wenige Gegentore kassiert. Von Spiel zu Spiel war eine Steigerung zu sehen.



Die Vize-Staffelsieger: E4 des AhrweilerBC *Foto: privat*

Viel Pause gab es nicht. Schon am Sonntag darauf stand ein Spieltag der Bonner Liga an, diesmal bei der U10 der Grafschafter SG. Bei dem sehr gut organisierten Leistungsvergleich spielte die E4 dreimal über insgesamt 30 Minuten. Gegen die ebenfalls ambitionierten Grafschafter 1 gewann sie noch deutlich, gegen Grafschaft 2 fehlte in der ersten Hälfte oft die Konzentration. Nach der Pause steigerte sich die Mannschaft und gewann am Ende 5:2. Zum Schluss wartete mit der U9 aus Friesdorf der stärkste Gegner des Tages. Mal hatte die eine, mal die andere Mannschaft mehr vom Spiel, keine konnte sich absetzen. Am Ende stand ein 5:5, mit dem die E4 kämpferisch und spielerisch zufrieden sein kann.

Am Samstag, 14. November, fährt die E4 zum Leistungsvergleich bei der Hertha in Buschhoven. Danach beginnt die Hallensaison. Bis Karneval stehen zehn Hallenturniere an.

Der Verein sucht weitere richtig gute 2018er Jungs und Mädels für die weitere Entwicklung des Kaders. Bei interesse bitten melden unter: talente@ahrweilerbc.com

zusammen.immer.abc

Ergebnisdienst 2. bis 8. November

Zwölf Spiele, 44 Tore, sieben Siege

BAD NEUENAHR. Von Mittwoch bis Samstag waren elf Mannschaften der Jugendabteilung im Einsatz, die A-Jugend sogar zweimal. Am Ende stehen sieben Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen bei 44:15 Toren.

Die A-Jugend holte vier Punkte aus zwei Heimspielen. Am Mittwochabend brachte Finn Patschula sie gegen die JSG Hochwald Saarburg in Führung, nach der Pause glichen die Gäste zum 1:1 aus. Am Samstag folgte unter Flutlicht ein 3:0 gegen den JFV Rhein-Hunsrück. Alle drei Tore fielen vor der Pause.

Die B2 gewann gegen Feldkirchen mit 6:0 und ist jetzt Dritter der Bezirksliga. Arman Singh traf dreimal. Die B1 lag am Samstagabend in Metternich früh mit 0:2 hinten. Oskar Elias Obliers (19.) und Felix Küpper (22.) glichen noch vor der Pause aus, das 3:2 für die Gastgeber fiel in der 64. Minute.

Bei der C-Jugend war alles dabei. Die C3 gewann in Mendig mit 2:0 (eigener Bericht). Die C2 drehte in Plaidt einen frühen Rückstand mit zwei Toren von Louis Kleiss (16., 43.), musste in der 70. Minute aber noch das 2:2 hinnehmen. Die C1 verlor bei der Zweitvertretung von Eintracht Trier mit 1:3. Luca Schneider hatte kurz vor der Pause auf 1:2 verkürzt.

Die D2 bleibt oben dran. In Kobern lag sie nach einem frühen Eigentor zurück, danach lief es. Timo Deuster glich aus, Eris Zogaj und zweimal Leon Tschirley legten nach. Leo Prouvost traf drei Minuten nach seiner Einwechslung zum 5:1. Mit 22 Punkten ist die D2 Zweiter der Bezirksliga. Die D1 gewann am Samstagvormittag einen Test gegen den SC Fortuna Bonn mit 5:0. Die D3 unterlag in Niederzissen mit 0:4.

Die E-Jugend traf in zwei Spielen 17-mal. Die E4 gewann schon am Freitagabend in Kottenheim bei der JSG Vulkaneifel Ettringen II mit 9:1 und ist damit Vizemeister ihrer Staffel (eigener Bericht). Die E3 setzte sich am Samstag in Nickenich mit 8:0 durch. Anna Mayenberger traf viermal, Ankiedo Haso dreimal.

Zwei Spieler haben sich am Samstag verletzt: Danilo Braun (A-Jugend) und Florian Krätschmann (B2). Die ganze Jugendabteilung wünscht beiden gute Besserung.

Weiter geht es schon am Donnerstag. Um 20:00 Uhr spielt die A-Jugend beim JFV Bitburg. Am Samstag gibt es viele Heimspiele: Die D2 empfängt um 12:00 Uhr den HSV Neuwied, die C1 um 15:15 Uhr den TuS Mosella Schweich und die C3 um 16:30 Uhr den Spitzenreiter Elztal Maifeld. Um 16:45 Uhr folgt die C2 gegen den JFV Schieferland II, um 17:00 Uhr die A-Jugend gegen die JSG Hunsrück-Mittelrhein Baybachhöhe. Auswärts spielen die D3 (12:45 Uhr in Plaidt), die D1 (14:30 Uhr beim JFV Rhein-Hunsrück) und die B2 (17:00 Uhr in Heimbach-Weis). Die E4 fährt zum Leistungsvergleich nach Buschhoven. Über Zuschauer freut sich jede Mannschaft.

zusammen.immer.abc

Baum
FIEGE
Nachwuchsförderung
mit dem Blick auf Morgen!
PlanIng.plus
PLANUNG+INGENIEURLEISTUNG
...mit dem Blick auf Morgen!

vhs Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V.

Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule

Happy Monday - Entspannung von Zuhause aus
Ab dem 16. November, 6 Termine, 20.15 Uhr, Online
Power Fit Mix
Ab dem 16. November, 6 Termine, 19.30 Uhr, Online
Lexware Office Grundkurs - Buchhaltung, Angebote und Rechnungen einfach digital organisieren
Ab dem 17. November, 3 Termine, 18 Uhr, Online
Zyklusgerechtes Essen
Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Online
Die Geschichte von Remagen
Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Kulturwerkstatt Remagen
Finanzbuchführung mit DATEV pro
21./22. November, 2 Termine, 9 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Film-Musik
Samstag, 21. November, 10.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
KulTOURnetz „Zwischen den Zeilen“
Samstag, 21. November, 17 Uhr, Grafschaft
Kostenlose Hilfe mit Smartphone & Co.
Dienstag, 24. November, 10 Uhr, Kempenich
Dienstag, 8. Dezember, 10 Uhr, Niederzissen
Dienstag, 22. Dezember, 10 Uhr, Kempenich
Zeit für neue Bücher
Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Life-Hacks für dein Herz: Schlag auf Schlag gesünder
Dienstag, 24. November, 18 Uhr, Online
Weniger Zucker - Mehr Power
Donnerstag, 26. November, 19 Uhr, Online
Ernährung verstehen - Beschwerden lindern
Freitag, 27. November, 17 Uhr, Online
Waldbaden
Samstag, 28. November, 10 Uhr, Parkplatz Mühlenberg
Bier zuhause selber brauen
Dienstag, 1. Dezember, 18 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Goldschmieden & Silberschmieden
Samstag, 5. Dezember, 9 Uhr, Lasserg (Münstermaifeld)
„I have a Dream!“ – Was bedeutet Zivilcourage?
Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Protein Power - Mehr Stärke für den Körper
Dienstag, 8. Dezember, 18 Uhr, Online
Klangmeditation
Freitag, 11. Dezember, 15 Uhr, Dedenbach
Queersensible Sprache im Alltag
Sonntag, 13. Dezember, 11 Uhr, Online
Fit im Alltag
Ab dem 6. Januar, 11 Termine, 14.30 Uhr, Remagen
Erstellen Sie Ihr individuelles Einrichtungskonzept
Ab 7. Januar, 4 Termine, 19 Uhr, Online
Happy Monday - Entspannung von Zuhause aus
Ab 11. Januar, 4 Termine, 20.15 Uhr, Online
Power Fit Mix
Ab dem 11. Januar, 4 Termine, 19.30 Uhr, Online
Autogenes Training - Onlinekurs
Ab 11. Januar, 10 Termine, 18 Uhr, Online
Hatha Yoga
Ab 11. Januar, 9 Termine, 10 Uhr, Bad Breisig
Autogenes Training
Ab 12. Januar, 10 Termine, 18 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Entdecke deinen Rhythmus & spüre die Lebensfreude: Zumba® Gold!
Ab 18. Januar, 16 Termine, 17 Uhr, Sinzig Koisdorf







TTC KARLA – Tischtennisclub Karweiler / Lantershofen e.V.

Sieg gegen Mendig, weiterhin tabellenführend in der Bezirksoberliga



Rainer Rönn, Frank Hohenschurz, Gabriel Schmitt und Tobias Braun (v. l.) siegten auch gegen Sinzig/Ehlingen Foto: Christiane Böttcher



Mit zwei Einzelsiegen war Marco Zabbei Matchwinner gegen Mendig Foto: Moritz Ulrich



Zwei Einzelsiege steuerte Helmut Kappen beiFoto: Christiane Böttcher

Spielberichte vom 8. November

TTC Karla – SV Eintracht Mendig II 6:4

Einen knappen, aber verdienten Sieg gab es für Stefan Ockenfels, Marvin Krupp, Marco Zabbei und Moritz Ulrich gegen Mendig. Zunächst war das Spiel ausgeglichen. Stefan/Moritz gewannen ihr Doppel, Marvin/Marco verloren in 5 Sätzen. Am oberen Paarkreuz war Marvin erfolgreich, Stefan verlor und es stand 2:2. Am unteren Paarkreuz brachten Marco und Moritz die Karlas mit 4:2 in Führung. Diese Führung retteten Stefan und Marco, der auch sein 2. Spiel gewann, ins Ziel. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit dem Matchwinner Marco war die Grundlage für den Erfolg. Mit 12:2 Punkten führen die Karlas weiterhin die Tabelle der Bezirksoberliga an.

TTC Karla III – SG Sinzig/Ehlingen IV 8:2

Kein Stolperstein war die SG Sinzig/Ehlingen IV für die 3. Mannschaft, die in der Besetzung Tim Schäfer, Lukas Powelz, Tobias Schulz und Friedhelm Sebastian antrat. Nach den Doppeln führten die Karlas mit 2:0. Am oberen Paarkreuz zeigte Lukas eine Top-Leistung und gewann beide Spiele, Tim war einmal erfolgreich, am unteren Paarkreuz war Friedhelm nicht zu bezwingen und Tobias holte einen Punkt. Mit 9:3 Punkten zieht die 3. Mannschaft, da sie ein Spiel mehr hat, wieder an der 4. Mannschaft vorbei und ist einstweilen Tabellenzweiter in der Kreisliga.

TTV Oberwinter III – TTC Karla V 6:4

Mit leeren Händen kehrten Ingo Drolshagen, Klaus Scholz, Gideon Lenz und Gabriel Schmitt aus Oberwinter zurück. Die Doppel waren ausgeglichen: Klaus/Gabriel gewannen, Ingo/Gideon verloren knapp im 5. Satz. Ausschlaggebend für die Niederlage war, dass die Karlas am oberen Paarkreuz nur einen Punkt holten (Ingo), allerdings verloren Ingo und Klaus je ein Spiel erst knapp im 5. Satz.
Am unteren Paarkreuz waren Gideon und Gabriel je einmal erfolgreich. Mit etwas mehr Glück wäre ein Unentschieden drin gewesen. Die Karlas sind jetzt mit 4:6 Punkten 7. in der Tabelle der 1. Kreisklasse.

TTC Karla VI – SG Sinzig/Ehlingen VI 7:3

Einen weiteren Erfolg verbuchten die Karlas in der Aufstellung Rainer Rönn, Gabriel Schmitt, Frank Hohenschurz und Tobias Braun gegen die Spielgemeinschaft Sinzig/Ehlingen. Nach ausgeglichenem Doppel, Frank/Tobias gewannen, Rainer/Gabriel verloren, war Gabriel am oberen Paarkreuz nicht zu schlagen und gewann beide Einzel, Rainer war einmal erfolgreich, am unteren Paarkreuz gewann Tobias beide Spiele, Frank holte einen Punkt. Mit 9:3 Punkten liegen die Karlas auf einem sehr guten 3. Platz in der 2. Kreisklasse.

Oberahrtaler Sportfreunde II - TTC Karla VII 3:7

Wenig Probleme hatte die 7. Mannschaft bei den Oberahrtalern Sportfreunden. Nach den Doppeln führten die Karlas mit 2:0. Martin Kallweitt/Benjamin Ullrich gewannen ebenso wie Thomas Schierack/Dieter Schäfer. Am oberen Paarkreuz war Thomas einmal erfolgreich, am unteren Paarkreuz gaben sich Dieter und Benjamin keine Blöße und gewannen je zwei Spiele. Mit 9:3 Punkten sind die Karlas Tabellenzweiter der 3. Kreisklasse.

TTC Karla VIII – TTV Oberwinter VI 9:1

Keine Herausforderung stellte für die Achte die Begegnung mit dem Tabellenletzten dar. Zu groß war der Leistungsunterschied zwischen den Teams. Nachdem bereits beide Doppel klar gewonnen wurden, gaben sich Wolfgang Meyer, Benjamin Ullrich und Günther Klein auch in den Einzeln keine Blöße und siegten je 2 x. Beim Stand von 8:0 überließ dann Christiane Böttcher den Gästen den Ehrenpunkt. Mit 14:2 Punkten ist die Achte nun Tabellenführer mit 2 Punkten Vorsprung auf TV Landskron Heppingen II.

FC Niederlützingen V – TTC Karla IX 5:5

Nach einem missglückten Doppelauftakt, sowohl Helmut Kappen / Günther Klein als auch Ralf Münch / Werner Braun verloren, lief die Neunte einem Rückstand hinterher. Als im ersten Durchgang nur Helmut und Ralf gewinnen konnten, blieb der Rückstand erhalten. Im 2. Durchgang gelang es den Karlas dann, ihre Stärken besser auszuspielen: Helmut und Ralf fuhren ihren zweiten Sieg ein und Werners Erfolg bedeutete das verdiente Remis. Mit 9:3 Punkten bleibt die Neunte damit erster Verfolger des Spitzenduos Oberwinter V und Remagen II.

TTC Karla X – SC Niederzissen IV 6:4

Einen nicht erwarteten Sieg konnte die Zehnte gegen die Niederzissener Mannschaft einfahren. Grundlage des Erfolges waren die Jugendspieler Leo Prouvost und Lukas Ockenfels, die gemeinsam ihr

Moderne Raumgestaltung
Fassadengestaltung
Kreative Techniken
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten
Fußbodenbeläge
RENÉ KÜLS Malermeister
Der brillante FARB Auftrag.
Telefon (0 26 41) 20 68 29 • Mobil 0177 85 33 772 • Grafschaft-Bölingen
info@malermeister-kuels.de • www.malermeister-kuels.de

Doppel und je beide Einzel gewannen. Den 6. Sieg zum Erfolg steuerte Markus Powelz bei, während Birko Später in seinen Spielen jeweils seinem Gegner den Erfolg überlassen musste. In der Tabelle steht die 10. Mannschaft nun bei 9:7 Punkten auf dem 6. Platz und dürfte mit einem möglichen Abstieg nichts mehr zu tun haben.

Vorschau

Für die 1. Mannschaft steht am Freitagabend, um 20 Uhr, ein weiteres wichtiges Spiel an, diesmal auswärts bei TuS Fortuna Kottenheim. Kottenheim ist derzeit „nur“ Tabellensiebter, aber nicht zu unterschätzen. Der Ausgang des Spiels ist offen, auch wenn die Karlas als Tabellenführer sicher leicht favorisiert in das Spiel gehen.
Die 2. Mannschaft trifft am Freitagabend, um 20 Uhr, in Lantershofen auf DJK Müllenbach und ist Favorit in dem Spiel, kann aber sicher Unterstützung von den Karla-Fans gebrauchen.

- Anzeige –

Neue Trikots und ein Sponsor mit persönlichem Bezug

GRAFSCHAFT. Wenn die eigenen Söhne beim TTC Karla Tischtennis spielen, kennt man den Verein natürlich nicht nur vom Hörensagen. Umso schöner, wenn aus dieser Verbundenheit auch Unterstützung wird.
Arnd Kulla vom Geschäft „Schmuck am Ahrtor“ in Ahrweiler engagiert sich erstmals als Sponsor unseres Vereins und stattet damit die 8. Mannschaft mit neuen Trikots aus.
Zur persönlichen Übergabe ließ er es sich nicht nehmen, selbst vorbeizuschauen. Wir freuen uns sehr, mit „Schmuck am Ahrtor“ einen neuen Unterstützer an unserer Seite zu haben und wissen dieses Engagement besonders zu schätzen.



Arnd Kulla von „Schmuck am Ahrtor“ übergibt die neuen Trikots an die 8. Mannschaft *Foto: Tobias Schulz*

Anzeige

Stimmbänder und Saiten



Wer seine musikalische Leidenschaft ausleben möchte, ist bei dem Gesangs- und Violinenunterricht von Dietwalt Mauruschat, einem erfahrenen Profi, genau an der richtigen Stelle. *Foto: privat*

Der Soundtrack Deiner Leidenschaft

BAD NEUENAHR-AHRWEILER. Wer seine musikalische Leidenschaft ausleben möchte, ist bei dem Gesangs- und Violinenunterricht von Dietwalt Mauruschat, einem erfahrenen Profi, genau an der richtigen Stelle, denn er bringt die Stimme seiner Schülerinnen und Schüler zum Strahlen oder seinen Schülerinnen und Schülern die Kunst des Violinenspiels näher.
Mit seiner jahrelanger Unterrichtserfahrung, einem abgeschlossenen Gesangs- und Violinstudium sowie einer erfolgreichen Karriere als Opern- und Konzertsänger bietet er die perfekte Begleitung auf musikalischen Weg seiner Schüler.
Dietwalt Mauruschat: „Mein Unterricht richtet sich an alle – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Dabei lege ich Wert auf eine individuell abgestimmte Förderung, die Technik, Ausdruck und Freude an der Musik vereint.“
Wie er betont, arbeitet er im Gesangstraining mit seinen Schülerinnen und Schülern an Atemtechnik, Interpretation und Bühnenpräsenz, während der Violinunterricht auf Präzision, Klangfarbe und musikalischem Feingefühl basiert.
Und wer auch der Suche nach einem sehr persönlichen und inspirierenden Geschenk zu Weihnachten ist, könnte Musik mal auf ganz besondere Art verschenken: Einen musikalischen Unterrichts-Gutschein – das perfekte Geschenk für den oder die Liebste(n) oder für sich selbst. Dietwalt Mauruschat: „Gemeinsam machen wir Ihre musikalischen Träume wahr. Vereinbaren Sie einen Termin und erleben Sie die Welt der Musik neu.“
Info und Anmeldung unter:
0172 / 43 40 166 oder 0171 / 28 92 373
www.violine-gesang.de
kontakt@violine-gesang.de





» Vereine und Verbände

Martinsumzug in Leimersdorf

LEIMERSDORF. In diesem Jahr findet der Martinsumzug im Ortsbezirk Leimersdorf am **Samstag, 14. November, um 17 Uhr** statt. Treffpunkt ist der **Schulhof am Haus des Dorfes in Leimersdorf.**

Von dort aus führt der Umzug, angeführt vom St. Martin und musikalisch begleitet von der Musikkapelle Leimersdorf, über die Platzstraße, Bartholomäusweg, Am kleinen Steeg und die Landskroner Straße über Am Weissen Stein zurück in den Ahrweiler Weg bis zur Feuerstelle oberhalb des Friedhofs. Bei schlechtem Wetter wird der Zugweg gegebenenfalls verkürzt.

Nach dem Abbrennen des Martinsfeuers zieht der Umzug über den Josef-Martin-Weg und An der Arche zurück zum Haus des Dorfes, wo der Abend seinen Ausklang mit einem gemütlichen Beisammensein findet.

Nach dem Umzug wird jedem Kind des Ortsbezirks aus den Händen des St. Martin ein Weckmann überreicht. Aber auch die Großen kommen nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl in Form von Heiß- und Kaltgetränken sowie heißen Würstchen ist bestens gesorgt.

Wie all die Jahre warten bei der großen Tombola tolle Preise auf viele glückliche Gewinner. Lose hierfür können vor Ort noch erstanden werden.

Die Anwohner des Zugweges werden gebeten, ihre Vorgärten mit Laternen und Kerzen zu schmücken, um zu einer gemütlichen Atmosphäre beizutragen.

Nach mittlerweile gelebter Tradition wird den Senioren ab dem 80. Lebensjahr am Tag des Martinsumzugs vom Martinsausschuss ein Weckmann nach Hause gebracht.

Auf bunte Laternen, Kindergesang und einen geselligen Abend freuen sich der Theaterverein “Vorhang auf” Oeverich, die Kapellenmäuse Oeverich, die Leimersdorfer Fründe sowie die Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Leimersdorf.

Musikfreunde Lantershofen lassen Jubiläumsjahr mit Adventskonzert festlich ausklingen

LANTERSHOFEN. Was macht Weihnachten für uns persönlich aus? Der Duft frisch gebackener Plätzchen, die Vorfreude der Kinder, das Zusammensein mit der Familie oder Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste?

Genau diese kleinen und großen Momente greifen die Musikfreunde Lantershofen bei ihrem diesjährigen Adventskonzert am **20. Dezember, ab 17 Uhr, in der St.-Lambertus-Kirche in Lantershofen** auf. Unter dem Motto „Unsere Weihnacht“ erzählt jedes ausgewählte Musikstück eine persönliche Geschichte – vom Nach-Hause-Kommen, von dicken roten Kerzen, weißer Weihnacht oder der Stille in der Nacht.

Das Konzert bildet zugleich den Abschluss des Jubiläumsjahres zum 50-jährigen Bestehen der Musikfreunde Lantershofen. Zu den Höhepunkten gehörten das Jubiläums-Frühlingskonzert im Mai und das zweitägige „LA Blas & Brass-Festival“ im August mit zahlreichen befreundeten Musikvereinen und Ensembles. Der Eintritt ist frei.



Die Musikfreunde Lantershofen freuen sich auf ihr Adventskonzert in der St. Lambertus Kirche. *Foto: Georg Theisen*

Weihnachtsmarkt in Niederich

Ein Wochenende voller vorweihnachtlicher Stimmung

NIEDERICH. Der Brauchtums- und Verschönerungsverein Niederich lädt am ersten Adventswochenende herzlich zum gemütlichen Beisammensein und Einstimmen auf die Weihnachtszeit ein.

Bereits am Samstag, **28. November, ab 17 Uhr**, beginnt das Wochenende mit einem gemütlichen Glühweinabend auf dem Dorfplatz. Bei Glühwein und geselligem Beisammensein sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam ein paar schöne Stunden am Feuer zu verbringen und die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Am Sonntag, **29. November, von 12 bis 19 Uhr**, öffnet dann der Weihnachtsmarkt seine Pforten. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an handgemachten Produkten aus der Region sowie eine stimmungsvolle Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen einlädt.

Auch ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein ist vorbereitet: Um 15 Uhr sorgt der Schulchor der Grundschule Leimersdorf für musikalische Unterhaltung. Um **15.40 Uhr** folgt eine musikalische **Darbietung des Männergesangsvereins Bölingen**. Um 1**6.15 Uhr** präsentiert der **Theaterverein** „Vorhang auf“ ein Puppentheaterstück. Ein besonderer Höhepunkt für die kleinen Besucher wird der Besuch des **Nikolaus um 17 Uhr** sein, der für alle Kinder eine Überraschung mitbringt.

Der Brauchtums- und Verschönerungsverein Niederich freut sich darauf, viele Besucher aus Niederich und den umliegenden Ortschaften begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein schönes, vorweihnachtliches Wochenende zu verbringen.

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit und genießt ein stimmungsvolles Wochenende in Niederich!

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ab sofort haben wir unsere Öffnungszeiten geändert!

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Wilhelmstraße 17 | 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 0 26 41 / 9 70 70 | E-Mail: info@wittich-ahrweiler.de

Beschlüsse des Gemeinderats Grafschaft

Dirt-Bike-Parcours kann kommen

GRAFSCHAFT. TW. Der Grafschafter Gemeinderat hat die Anlage eines sogenannten Dirt-Bike-Parcours auf einem Teil des Pappelstadions, einer alten Sportanlage nahe Ringen, einstimmig beschlossen. Die Gemeinde wird aber nicht selber bauen, sondern einem noch zu suchenden, externen Träger, bis zu 100.000 Euro Finanzmittel zur Verfügung stellen. Im Vorfeld hatte der Ortsbeirat eine solche Strecke beantragt, im Kinder- und Jugendbüro wurde eine Streckenführung erarbeitet.

Nierendorf erhält Dorfgemeinschaftshaus

Im Grafschafter Ortsbezirk

Nierendorf wird das Feuerwehrhaus erweitert, im gleichen Zug soll dort auch ein Dorfgemeinschaftshaus angebaut werden. Nach langwierigen Beratungen, in denen es immer wieder zu Änderungen in der Planung kam, hat der Grafschafter Gemeinderat der finalen Version einstimmig zugestimmt. Zuletzt war noch ein Umkleidebereich für Frauen in die Planungen integriert worden. Die Kosten für Anbau und Dorfgemeinschaftshaus werden auf 2,7 Millionen Euro beziffert.

Eckendorfer Tage in der Scheune gezählt

Im Grafschafter Ortsbezirk Eckendorf gibt es kein Spritzenhaus mehr, die Wehr ist seit Jahren „Gast“ in einem Gehöft im Ort und hat Fahrzeuge und Equipment im Stall gelagert. Damit soll bald Schluss sein. Der Gemeinderat beschloss nun den Bau des neuen Feuerwehrhauses am Ortsrand und erweiterte die Planungen dabei um einen dritten Garagenplatz. Der Wehr wurde hinsichtlich der Bedarfsänderung Weitblick attestiert, die Wehrleitung muss nun die Bedarfspläne anpassen, um kommunalrechtlichen Vorgaben gerecht zu werden.

Bauturbo zündet nicht

Im Grafschafter Gemeinderat wurde wiederholt über das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung, kurz „Bauturbo“ für die Gemeinde Grafschaft diskutiert. Damit könnten weitreichende Befreiungen für Wohnbauvorhaben im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens erfolgen. Eine Vorlage der Verwaltung, in der dieser weitreichende Kompetenzen ohne Einfluss der Politik eingeräumt wurden, war zunächst abgelehnt worden, die CDU brachte einen anders lautenden Beschlussvorschlag ein. Dieser Vorschlag geht den anderen Fraktionen zu weit, so dass es bei der finalen Abstimmung über den CDU-Antrag nun bei 13 Ja- und 13 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung der FDP dazu kommt, dass neu beraten werden muss.

Ü65-Adventsfeier Ringen diesmal am 3. Advent

Der heilige Nikolaus hat bereits zugesagt

RINGEN. Für den 3. Advent, 13. Dezember, erwartet die Seniorinnen und Senioren wiederum ein festlich erleuchtetes und weihnachtlich geschmücktes Bürgerhaus Ringen als Rahmen für gemütliche Nachmittagsstunden bei Kaffee, Kuchen und Plausch.

Die persönlichen Einladungen gehen Ende November / Anfang Dezember zu. Das Team um Lothar Barth hofft auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Kuchenspenden, die zu einem vielfältigen Kuchenbuffet beitragen sollen. Spenden hierzu bitte beim Ortsvorsteher Lothar Barth anmelden.

Nicht mehr so mobile Gäste können auch dieses Jahr wieder einen Hol- und Bringdienst in Anspruch nehmen. Auch hier wird um Anmeldung gebeten.

Das Team um Lothar Barth freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



St. Nikolaus begleitet von den „Ringener Sternen“ Foto: Ingo Derz

Landfrauen laden zur monatlichen Wanderung ein

Vom Golfplatz Köhlerhof zur Landskrone

LOHRSDORF / KIRCHDAUN. Die 10 Kilometer lange Wanderung führt vom Golfplatz Köhlerhof über Kirchdaun zum Fuß der Landskrone, bei guter Sicht bis auf die Kuppe und ein paar Meter in Richtung Lohrsdorf/Landskronerhof bis zur Fahrstraße zurück zum Golfplatz mit Schlusseinkehr im Restaurant.

Termin/Start: 19. November, 13 Uhr, Golfplatz Köhlerhof

Dauer: 3 Stunden Gehzeit

Schwierigkeit: leicht, festes Schuhwerk, Wanderstöcke, wetterangepasste Kleidung.

Anmeldung: bis 15. November, Tel. 02646 / 1485 oder Mail: ingrid.strohe@online.de.

Gäste sind herzlich willkommen.

Blumenbergs
STERNSTUNDEN
Advents - & Weihnachtsausstellung
Weihnachtliches
Jung, frisch, ideenreich! Floraler Raumschmuck, Adventskränze, Tischdekorationen...
Mit dabei
Weingut Stark Linden, Holzkunst Oliver Schulz und vieles mehr...
Dazu viele Leckereien
von „Moni's & Daniel's Kitchen
Musikalische Unterhaltung
Am Freitag ab 18 Uhr: Jochen Hillesheim „... swing into x-mas“
Freitag 20. November von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag 21. und Sonntag 22. November von 10:00 bis 18:00 Uhr
Blumenberg Floristik · Gärten · Landschaften
Ehlinger Straße 17 · 53474 Heimersheim (am Friedhof)
Mo. & Mi. 8:30 – 12:30 Uhr · Di., Do., Fr. 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, · Sa.: 8:30 – 13:00 Uhr, sonn- und feiertags: 10:30 – 12:00 Uhr
Premium-Gärtnerei

„Kitsune“ und „Only a second night“



Kitsune und Only a second night
Foto: Sarah Ben Djaafar

Zwei Lesungen in der Bücherei St. Stephanus Leimersdorf
LEIMERSDORF. Die dunkle Jahreszeit wird gemütlich: Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags und der Aktionswoche „Die Grafschaft liest“ hat die Bücherei St. Stephanus Leimersdorf zwei fantastische, kostenfreie Lesungen organisiert. Die Plätze sind begrenzt, daher bitte rechtzeitig anmelden!
Samstag, 21. November, 10.30 Uhr: „Kitsune“ mit Lena Knodt (ab 9 Jahren)
Taucht ein in das geheimnisvolle Japan! Begleitet uns in die faszinierende Mythologie der sagenumwobenen Fuchs-Gestaltenwandler.
Mittwoch, 25. November, 19 Uhr: „Only a second night“ mit Steph Castelyno (New Adult / Sportromance)
Was als Begegnung auf dem Oktoberfest beginnt, führt direkt in die hochenergetische Welt des Profi-Eishockeys der Denver Blizzards nach Colorado. Große Emotionen und reichlich Spice warten auf alle New-Adult-Fans!
Die Anmeldung für beide Lesungen funktioniert ganz unkompliziert digital! Einfach über das **Anmeldeformular auf der Seite der Bücherei:** https://www.bibkat.de/BGX580002/
Das Team der Bücherei St. Stephanus freut sich auf viele Anmeldungen und zwei tolle Lesungen.
Die Bücherei St. Stephanus Leimersdorf
Stefanstraße 7, 53501 Grafschaft

» Politische Parteien und Wählergruppen

SPD-Grafschaft erinnert an den 9. November



Gedenkfeier der SPD-Grafschaft *Foto: Claus Hartmann*

Demokratie braucht Haltung und Engagement
GRAFSCHAFT. Am 9. November veranstaltete die SPD-Grafschaft eine Wache am Gedenkstein für die Grafschafter Juden. Vorsitzender Claus Hartmann erinnerte in seiner Ansprache an die wechselvolle Bedeutung des 9. November als Schicksalstag der deutschen Geschichte: von der Hinrichtung des Revolutionärs Robert Blum 1848, über die Ausrufung der Republik 1918 und den gescheiterten Hitlerputsch 1923, bis zur Reichspogromnacht 1938 und dem Fall der Berliner Mauer 1989.
Besonders eindringlich mahnte Hartmann, die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wachzuhalten. Angesichts des wieder zunehmenden Antisemitismus dürften Hass und Ausgrenzung niemals zur Normalität werden. Demokratie sei keine Selbstverständlichkeit, sondern müsse täglich verteidigt und mit Leben gefüllt werden. Es gelte, bei Ausgrenzung den Mund aufzumachen, Hass entgegenzutreten und Betroffene nicht allein zu lassen.
Gisela Halfen stellte ein Projekt für die vierten Klassen der Grundschulen vor, das darauf abzielt, Kinder für die Ereignisse der Pogromnacht zu sensibilisieren.
Günter Bach ergänzte die Veranstaltung durch einen bewegenden Bericht aus der Chronik von Nierendorf. Demnach wagten sich Angehörige von SA und SS im Jahr 1938 zunächst nur mit abgeklebten Kfz-Kennzeichen ins Dorf, um die dort lebende jüdische Familie Jakob zu schikanieren. Diese Ereignisse wurden vom damaligen katholischen Pastor Häbler dokumentiert.
Die Botschaft der Veranstaltung lautet: Erinnern heißt auch, Verantwortung für die Gegenwart zu übernehmen. Wehret den Anfängen! Setzt euch ein für Menschlichkeit, Toleranz, Respekt und Demokratie!
[Pressemeldung SPD-Grafschaft]

FWG Grafschaft fragt nach Kosten, Nutzen und Umsetzung

GRAFSCHAFT. Was bringt ein Vorhaben den Menschen in der Grafschaft? Was kostet es auf Dauer? Wer setzt es um? Diese Fragen stellt die FWG im Gemeinderat. In der Sitzung am 5. November ging es dabei um ganz konkrete Projekte.
Dirtbike-Parcours in Ringen
Kinder und Jugendliche haben Ideen für das Pappelstadion entwickelt. Der Rat beschloss einstimmig, das Vorhaben mit einem externen Träger und einem vorgesehenen Gemeindebeitrag von 100.000 Euro weiterzuverfolgen. Jetzt sind Bau, Betrieb und Pflege zu klären.
Feuerwehrhaus Nierendorf
Die FWG fragte, wie verunreinigte Einsatzkleidung von Privatkleidung und sauberen Räumen getrennt wird. Nachdem die Verwaltung erläutert hatte, wie die Einsatzhygiene geprüft und die Unfallkasse beteiligt werden soll, zog die FWG ihren Ergänzungsantrag zurück. Die Planung geht weiter.
Mobile Hochwassersperren
Die FWG fragte nach der Beteiligung der Ortsbezirke. Deren Ortskenntnis hilft bei der Wahl der Aufbauorte. Für den Ernstfall muss klar sein, wer die Sperren rechtzeitig aufstellt und wohin das Wasser abfließt.
Bauturbo
Die FWG wollte über die ursprüngliche Verwaltungsfassung abstimmen. Die Fassung mit dem CDU-Antrag erhielt bei 13 Ja- und 13 Nein-Stimmen sowie einer Enthaltung keine Mehrheit. Die Regeln für Ausnahmen bleiben damit offen.
Wer ein Anliegen aus seinem Ort einbringen oder sich kommunalpolitisch engagieren möchte, kann sich an die FWG Grafschaft wenden.
[Pressemeldung FWG Grafschaft]

» Aus dem Kreis

Von Wurzeln, Engagement und Typen

Das Heimatjahrbuch 2027 bietet 83 Beiträge auf 274 Seiten und kostet keine zehn Euro



Landrätin Cornelia Weigand und Redakteur Jürgen Kempenich präsentierten das neue Heimatjahrbuch. *Foto: Weber*

AHRWEILER. TW. Das Heimatjahrbuch des Kreises Ahrweiler ist erschienen, und zwar zum 84. Mal im 101. Jahr. Seit 1926 berichtet und erzählt das Buch über die Chronik des Kreises, garniert mit allerlei aktuellen und auch weit zurückliegenden Geschichten. Daran hat auch die neue Auflage für das Jahr 2027 nichts geändert, in der auf 274 redaktionellen Seite 88 Autoren 83 Beiträge veröffentlicht haben. Landrätin Cornelia Weigand stellte das neue Werk, das ab sofort im Buchhandel für 9,80 Euro erhältlich ist, gemeinsam mit dem verantwortlichen Redakteur und Referenten für Kreisgeschichte, Jürgen Kempenich vor.
Kempenich ging dabei ins Detail, sprach über die Vielfalt des neuen Buchs. Das widmet sich erneut mit zahlreichen Artikeln dem Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe. Dazu passt auch das größte der drei Fotos auf der Titelseite, dass Bauarbeiter bei der Elektrifizierung der Ahrtalbahn in der Nähe von Dernau zeigt. Rund ein Dutzend der Texte haben in irgendeiner Weise etwas mit den Folgen der

Flutkatastrophe zu tun. Auch die Chronik, die den Besuch des Bundeskanzlers und des Bundespräsidenten im gleichen Tag im Ahrtal behandelt. Das hat ein Landstrich auch nicht oft. Natürlich geht es auch um den Hochwasserschutz im Ahrtal, der aktuell auch politisch heiß diskutiert wird. Autorin Birgit Tegeder beschäftigt sich mit Straßen, Brücken und Radwegen, die erst allmählich in den Neubau kommen. Denn die Bahn hatte Vorrang und örtliche Projekte nun oft genug auch. War rund ein Drittel des Kreises und seiner Bevölkerung von der Flut betroffen, so kommen auch die übrigen Gebietskörperschaften im Heimatjahrbuch nicht zu kurz. Es gibt Interessantes aus allen acht Städten und Gemeinde-Konstrukten zu lesen. Kleine wie große Orte kommen vor, Jürgen Kempenich nennt Lantershofen, Weibern, Niederzissen, Oberwinter, Bad Breisig, Galenberg, Liers und natürlich auch Bad Neuenahr-Ahrweiler.
Ebenfalls aktuell: Beiträge über den Ehrenamtspreis, aber auch über den trockenen Sommer 2026 mit viel Arbeit für die Wehren bei der Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden. „Auch der Humor kommt nicht zu kurz, ebenso ein Blick auf die Mundarten“, verspricht Kempenich. Auf zahlreichen Seiten werden zudem Jubiläen gefeiert. Vor 100 Jahren wurde am Nürburgring gebaut. Der Ski-Club Remagen wird 75 Jahre alt, der Lions-Club Bad Neuenahr 70 und seit 60 Jahren rollt der Rosenmontagszug durch Müllenbach. Man kann vieles feiern, 50 Jahre Gesellschaft für Sicherheitspolitik oder 30 Jahren Partnerschaft Altenahrs mit Mártély in Ungarn. Nur das 350-jährige Bestehen des Lantershofener Maubichkuchens ist nicht so genau belegt.
Ein ganz wichtiges Thema im Heimatjahrbuch: die Menschen des Kreises: Pater Mauritius Wilde als neuer Abt in Maria Laach wird portraitiert, aber auch Agnes Menacher, die seich vier Jahrzehnte lang um das Sinziger Heimatmuseum kümmert. Gegangen ist Politiker Wolfgang Schlagwein, ihm und auch der verstorbenen Galeristin Rosemarie Bassi gelten Nachrufe. Unterm Strich ist mit dem Heimatjahrbuch wieder einmal das entstanden, was sich die Redaktion um Jürgen Kempenich vorgenommen hat: ein Werk mit regionaler Präsenz in Geschichte und Gegenwart, dass nun zunächst als Buch erschienen ist. Nach ein paar Jahren werden die Artikel dann digitalisiert und können über den Internetauftritt des Kreises Ahrweiler online kostenlos gelesen werden.

Sessionseröffnung der Ringener Wendböggele

14. November, ab 19.11 Uhr | Bürgerhaus

Start in die neue Session – Abschied von Kinderprinzessin Pia I.



Die Vorfreude auf die neue Karnevalssession steigt: Am Samstag, 14. November, um 19.11 Uhr eröffnet die Karnevalsgesellschaft Ringener Wendböggele e. V. im Bürgerhaus Ringen die Session 2026/27. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit den Tanzgruppen der KG, den Dorfgrenadieren Birkenfeld, die Ödinger Rheinhöhen-Funken mit Garde, die Fidelen Möhnen Birresdorf mit den Red Hot Maries und dem Männerballett „Ringener Perlen“. Ein besonderer Höhepunkt des Abends wird die Verabschiedung der Kinderprinzessin Pia I. und ihrer Adjutantin Helena sein. Mit ihrem persönlichen Einsatz haben beide die vergangene Session maßgeblich mitgestaltet.

Mit der Sessionseröffnung fällt zugleich der Startschuss für die weiteren karnevalistischen Veranstaltungen der Wendböggele. Im Januar 2027 stehen die Prunksitzung am 16. Januar und die Kindersitzung am 17. Januar auf dem Programm. Den Höhepunkt der närrischen Straßenkarnevalszeit bildet der Karnevalszug mit anschließender After-Zoch-Party am 7. Februar 2027.
Die Ringener Wendböggele freuen sich darauf, in eine neue, stimmungsvolle Karnevalssession zu starten.

Met 3 mol von Hätze Alaaf

Weitere Informationen: www.ringener-wendboeggele.de



Fotos: Ringener Wendböggele e. V.

Sessionstermine

- **Sessionseröffnung** | Samstag, 14. November 2026
  Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19.11 Uhr, Ort: Bürgerhaus Ringen
- **Prunksitzung** | Samstag, 16. Januar 2027
  Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19.11 Uhr, Ort: Bürgerhaus Ringen
  Weitere Informationen folgen
- **Kindersitzung** | Sonntag, 17. Januar 2027
  Einlass: 13 Uhr, Beginn: 14.11 Uhr, Ort: Bürgerhaus Ringen
  Weitere Informationen folgen
- **Karnevalszug und After-Zoch-Party** | Sonntag, 7. Februar 2027
  Beginn: 14.11 Uhr, Ort: Bürgerhaus Ringen





- Anzeige –

„Ich lasse nicht locker!“

Walporzheimer Autor sucht Betroffene und Zeitzeugen für 3. Teil seiner Ahrtaltrilogie

WALPORZHEIM. *Der Natur schrecklich schön’ Gewalten* - Das neue Ahrtaldrama von Joachim Heyna hat bei der Buchvorstellung Ende September in Walporzheim ein bemerkenswertes Echo hervorgerufen. Ergriffen lauschten die Gäste in der Sankt-Josef-Kapelle seiner Lesung aus vier verschiedenen Kapiteln und waren sich einig darüber, dass der Autor das schwierige Thema mit der gebotenen Sorgfalt und Pietät behandelt habe.



Joachim Heyna Foto: privat

Diese Art der Herangehensweise hatte er sich selbst auferlegt. Aber ebenso wichtig ist es ihm, die „immer noch offene Wunde“ im Ahrtal deutlich beim Namen zu nennen: Bis heute hat sich niemand der Verantwortlichen für das Versagen in der Flutnacht entschuldigt.

Er weiß sich darin einig mit den Eltern der verstorbenen Johanna Viktoria Orth. Nachdem sie in allen Instanzen gescheitert sind, die Versäumnisse von einem ordentlichen Gericht bewerten und beurteilen zu lassen, blieb Ralph und Inka Orth letztlich nur noch der Weg vor das Bundesverfassungsgericht.

Auf der Buchmesse in Frankfurt nutzten Joachim Heyna und Ralph Orth bei ihrem Auftritt auf dem Podium Rheinland-Pfalz die Gelegenheit, auf ihr gemeinsames Anliegen aufmerksam zu machen: „Es kann nicht sein, dass staatliches Versagen auf allen Ebenen mit 135 Opfern ohne jede rechtliche Konsequenz bleibt.“

Während der Ausgang des Beschwerdeverfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht mit Spannung erwartet wird, arbeitet Heyna bereits am dritten Teil der Ahrtaltrilogie. Unter dem Arbeitstitel „Das Tal der Hoffnung“ beschreibt er, was seinen Figuren unmittelbar nach der Katastrophe geschieht - ob sie an ihrem erlittenen Schicksal zerbrechen oder ob sie allen Widrigkeiten zum Trotz die sich daraus bietende Chance eines Neubeginns ergreifen.

Um diesen abschließenden Teil seines Ahrtaldramas so authentisch wie möglich zu gestalten, sucht der Autor Zeitzeugen und Betroffene, die ihm „ihre Geschichte nach der Flut“ erzählen. Zu diesem Zweck bittet er um Kontaktaufnahme und um kurze Beschreibung der wesentlichen Aspekte an: joachim.heyna@web.de

Der Natur schrecklich schön’ Gewalten umfasst 380 Seiten und ist im Rhein-Mosel-Verlag, Bullay, erschienen. Überall im Buchhandel • ISBN 978-3-89801-498-4 • 16,90 Euro.

Leseprobe und weitere Informationen: https://joachimheyna.de

- Anzeige -

Der Natur schrecklich schön’ Gewalten

Ein Ahrtaldrama, das unter die Haut geht

Lesung und Musik am 20.11.2026 auf der WeinKunstBühne Kriechel -

mit Singer-Songwriter Daniel Bongart

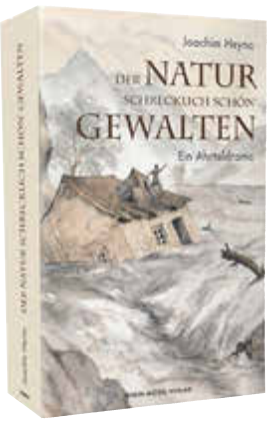
Tickets: https://www.weingut-kriechel.de/shop

In seinem zweiten Teil der Ahrtaltrilogie erzählt Joachim Heyna die Lebenslinien der Figuren aus Natürlich Brot und Wein weiter.

Im Mittelpunkt der Story steht der nun erwachsene Philipp Dutsch, der seine eigene Sektmanufaktur im Ahrtal aufbauen will.

Doch am Abend des 14. Juli 2021 bricht das Unvorstellbare über die Ufer.

Parallel zu den persönlichen Tragödien beleuchtet das Buch auch kritisch das Katastrophenmanagement in der Flutnacht.



Überall im Buchhandel
Rhein-Mosel-Verlag, Bullay
ISBN 978-3-89801-498-4
16,90 €

Caritas-Wunschbaumaktion

Herzenswünsche in der Region erfüllen: Jetzt schon vormerken

AHRWEILER / ADENAU / SINZIG. Seit vielen Jahren erfüllt der Wunschbaum des Caritasverbandes Rhein-Mosel-Ahr e. V. in der Region Weihnachtswünsche von Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Auch in diesem Jahr werden vom **23. November bis 18. Dezember** wieder Wunschbäume an verschiedenen Orten in der Region aufgestellt. An ihnen hängen persönliche Wünsche von Klientinnen und Klienten – mal sind es kleine Freuden, mal grundsätzliche Dinge des täglichen Bedarfs. **Wunschbäume werden bei der Caritas in Ahrweiler (Bahnhofstr. 5), in der Kirche in Adenau, in der Kita „Unter’m Regenbogen“ in Ringen sowie bei der EVM Sinzig stehen.**

Neben den Wunschbäumen vor Ort wird der Online-Wunschbaum wieder die Möglichkeit bieten, von überall aus teilzunehmen. Er ist vom 23. November bis 23. Dezember geöffnet und ermöglicht es, unkompliziert Wünsche auszuwählen und zum Wunscherfüller zu werden unter: www.wunschbaum.caritas-rhein-mosel-ahr.de

Der Caritasverband kennt die Menschen und ihre Bedarfe genau, denn er ist seit Jahrzehnten tief in der Region verwurzelt. Dadurch unterscheidet sich der Caritas-Wunschbaum von anderen Aktionen: Jeder Wunschzettel beinhaltet einen konkreten Bedarf, den die Mitarbeitenden der Caritas in ihrer Arbeit bei Klientinnen und Klienten festgestellt haben. Jede Unterstützung kommt direkt dort an, wo sie dringend gebraucht wird. Mit jedem erfüllten Wunsch entsteht ein Stück Weihnachtsfreude – mitten in der eigenen Region.

Rheumaliga stellt sich vor

Gesund älter werden - heute schon an morgen denken

BAD NEUENAHR. Unter diesem Thema findet am **13. November, von 10 bis 14 Uhr, ein Informationstag im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler** statt.

Die örtliche Arbeitsgemeinschaft der Rheumaliga RLP ist an diesem Tag mit einem Informationsstand vertreten. Zahlreiche Informationsbroschüren rund um die ganze Vielfalt der rheumatischen Erkrankungen bieten einen interessanten Einblick. Der Vorstand zeigt die ehrenamtliche Arbeit der Rheumaliga im Kreis auf und die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote, als Rheumatiker aktiv zu werden. Die Rheumaliga in Bad Neuenahr-Ahrweiler und Grafschaft bietet vielfältige Angebote und Kurse, über die man sich am Stand erkundigen kann.

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

Entfernt gemäß DSGVO

» Kirchliche Nachrichten

Pfarrbüro der Pfarrei Grafschaft Christkönig

Heppinger Straße 6, 53501 Grafschaft (Ringen), Tel: 02641 / 9139420,
E-Mail: christkoenig-grafschaft@bistrum-trier.de – Homepage: www.kirche-grafschaft.de
Pfarrsekretärinnen: Elisabeth Gebhard, Brigitte Etten, Helga Meyer
Bürozeiten: Montag und Freitag: 10-12 Uhr; Mittwoch: 16-18 Uhr
Leitung der Pfarreien:
Pfarrer Alexander Burg, Tel: 02641 / 9139420,
Mobil: 0160 / 95439346, E-Mail: alexander.burg@bistum-trier.de

Pastoraler Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler

Büro des Pastoralen Raumes:
Weststr. 2, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel: 02641 / 91278-0
Sabine Kappen, sabine.kappen@bistum-trier.de
Sonja Noack, Verwaltungskraft, sonja.noack@bistum-trier.de
Bürozeiten: Montag-Freitag 9-12 Uhr; Montag, Mittwoch, Donnerstag: 14-17 Uhr
Leitungsteam:
Peter Strauch, Dekan im Leitungsteam, Tel: 02641 / 91278-7, Mobil: 0151 / 20072688, E-Mail: peter.strauch@bistum-trier.de
Andrea Kien-Groß, Mitglied im Leitungsteam, Tel: 02641 / 91278-8, Mobil: 0160 / 92696738, E-Mail: andrea.kien-gross@bistum-trier.de
Bernd Wienczierz, Mitglied im Leitungsteam, Tel: 02641 / 91278-9, Mobil: 0151 / 44586569, E-Mail: bernd.wienczierz@bistum-trier.de
Leitender Kantor:
Thomas Schnorr, E-Mail: thomas.schnorr@bistum-trier.de
Seelsorgerinnen und Seelsorger:
Elisabeth Hauröder, Pastoralreferentin, Mobil: 0151 / 20509861, E-Mail: elisabeth.hauroeder@bistum-trier.de
Markus Hartmann, Pastoralreferent, Mobil: 0171 / 1827107, E-Mail: markus.hartmann@bistum-trier.de
Tobias Theobald, Pastoralreferent, Mobil: 0170 / 2298192, E-Mail: tobias.theobald@bistum-trier.de
Sabine Gilles, Gemeindereferentin, Mobil: 0151 / 20508748, E-Mail: sabine.gilles@bistum-trier.de
Büro: Marktplatz 13, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:
Mildred Ruppert, Gemeindereferentin, Marktplatz 13, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel: 02641 / 34737, Mobil: 0170 / 7361514, E-Mail: mildred.ruppert@bistum-trier.de
Büro: Heppinger Straße 6, 53501 Grafschaft:
Sabine Reisacher, Gemeindereferentin, Heppinger Straße 6, 53501 Grafschaft, Tel: 02641 / 913942-3, Mobil: 0151 / 14485801, E-Mail: sabine.reisacher@bistum-trier.de
Ursula Richter, Gemeindereferentin, Heppinger Str. 6, 53501 Grafschaft, Tel: 02641 / 913942-2, Mobil: 0170 / 7362131, E-Mail: ursula.richter@bistum-trier.de
Büro: Markt 3, 53505 Altenahr:
Manuela Kremer-Breuer, Gemeindereferentin, Markt 3, 53505 Altenahr, Tel: 02643 / 1558, Mobil: 0170 / 7362060, E-Mail: manuela.kremer-breuer@bistum-trier.de
Robert Görres, Kooperator mit Titel Pfarrer, Markt 3, 53505 Altenahr, Tel: 02643 / 1558, Mobil: 0151 / 74337166

ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958
Wachtberg · Meckenheim · Grafschaft · Bonn
Odenhauser Weg 3
53343 Wachtberg-Berkum
Tel.: 0228 34 36 89 · Mobil: 0171 6484484
www.meditz-online.de

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.
Stefan Zweig





EIN JAHR OHNE DICH!

Wolfgang Motz

† 12. November 2025

Der Tag, an dem du gegangen bist,
ist kein Datum in meinem Kalender –
er ist eine Narbe in meiner Seele.

Tanja Motz

Ahrweiler, im November 2026

Statt Karten



Pamela Reiniger

geb. Boon
* 02. August 1939
† 09. Oktober 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unserer lieben Pamela bei der Trauerfeier die letzte Ehre erwiesen.

Dieter, Steven & Jane, Martina, Christopher, Niklas & Eileen, Lena & Jonas und die Kinder

Bad Neuenahr-Ahrweiler, im November 2026

Bestattungshaus Palm-Hoppe, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Statt Karten

Es ist Erlösung, sagt der Verstand. Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe. Es ist Gottes Wille, sagt der Glaube.
Doch wer sagt, so ist das Leben, der weiß nicht, wie weh so etwas tut.

In Liebe und Dankbarkeit, unendlich traurig,
nehmen wir Abschied von

Margareta Boes

geb. Biermann

* 30. März 1939 † 03. November 2026

In liebevoller Erinnerung

Josef Boes
Familie Jutta Heimermann geb. Boes
Familie Susanne Felsch geb. Boes
Familie Peter Boes
Eheleute Eva & Thomas Boes
Verwandte und Freunde

53474 Gimmigen, Bonner Straße 30

Das Sterbeamt wird am Dienstag, dem 17. November 2026, um 14.00 Uhr in der St. Lambertus-Kirche zu Kirchdaun gehalten.

Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof statt.

Das Totengebet ist am Montag, dem 16. November 2026, um 19.00 Uhr in der Kapelle zu Gimmigen.

Bestattungshaus Palm-Hoppe, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Gertrud Ockenfels

geb. Lange

*2.10.1937 † 29.10.2026

Liebe Mama,

wir danken dir für deine grenzenlose Liebe. Dass du dein Leben lang für uns da warst, begleitet hast in jeder Situation. Selbst in deiner schweren Erkrankung durch dein Lächeln, deiner liebevollen Art uns Kraft geschenkt hast.

Nun hast du deinen letzten Weg tapfer ertragen. Wir nehmen nicht Abschied sondern sagen:

auf Wiedersehen

In Liebe und Dankbarkeit

Gabi und Falk
Michaela und Peter
Heiko und Corinna mit Lea und Joschua
Dennis

Susi
Melanie mit Noel und Jonah

Manuela
Luna und Kevin mit Luan
Nils und Lina

Markus

Kondolenzadresse: ZuGuterLetzt Petra Krätz Bestattungen,
Rathausstr. 3, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Vermerk: Trauerhaus Ockenfels

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 13.11.2026 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius zu Heimersheim. Die Beisetzung der Urne erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.

Ausschließlich telefonisch und per E-Mail erreichbar:
Dr. Arno-Lutz Henkel,
Kooperator mit Titel Pfarrer,
Tel: 02641 / 34737,
E-Mail:
arno-lutz.henkel@bistum-trier.de
Für die Pfarrei beauftragte Priester
Pfarrei St. Andreas Ahreifel
Robert Görres
0151-74337166
Kooperator mit Titel Pfarrer
Koordinator der Seelsorge
Peter Strauch
Pfarrverwalter
Pfarrbüro
Markt 3, 53505 Altenahr
02643-1558
Pfarrei
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Jörg Meyrer
0175-9151891
joerg.meyrer@bistum-trier.de
Pfarrer in solidum
Peter Strauch
0151-20072688
peter.strauch@bistum-trier.de
50% Pfarrern in solidum, Moderator des Priesterteams
Pfarrbüro
Marktplatz 13
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Pfarrei
Grafschaft Christkönig
Alexander Burg
alexander.burg@bistum-trier.de
leitender Pfarrer
Pfarrbüro
Heppingerstr. 6
53501 Grafschaft
02641-913942-0
Der Pastorale Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler ist im Internet unter www.pastoraler- raum-bad-neuenahr- ahrweiler.de vertreten. Hier kann man sich über die aktuellen Geschehnisse im Bistum Trier, im Pastoralen Raum, den drei Pfarreien Sankt Andreas Ahreifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Christkönig Grafschaft informieren. Wichtige Hinweise zu Institutionen, Veranstaltungen, Projekten und den verschiedenen Arbeitsbereichen, der auf der Ebene des Pastoralen Raums tätigen Seelsorger*innen, sowie Verlinkungen so anderen Homepage und zu aktuellen Themen stehen hier zur Verfügung. Der Blick auf die neue Homepage lohnt sich!

Evangelische Kirchengemeinde Bad Neuenahr

Mittwoch, 11. November
Ahrweiler, Friedenskirche, 14.30 Uhr: Sehbehindertentreff (Waltraud Schenk)
Bad Neuenahr, Mehrgenerationenhaus, 17 Uhr: Martinsumzug der Kita Arche Noah, Musikalische Gestaltung: Posaunenchor (Team Kita/Rüdiger Stiehl)
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 20 Uhr: Probe Kantorei (Christoph Anselm Noll)
Donnerstag, 12. November
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 16:30 Uhr: SingenPlus für Kinder (Pfr. Kim/Pfr. Eckert)
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 18 Uhr: Probe Theatergruppe (Thilo Mohr)

Samstag, 14. November
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 9 Uhr: Konfirmand*innen Unterricht (Prädikantin Jana Seifert/ Pfr. Kim/Pfr. Eckert)
Sonntag, 15. November
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 11 Uhr: Familiengottesdienst „Wie ein Fest nach langer Trauer“ (Team)
Bad Neuenahr, Augustinum, 11.15 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Erhard Knauer)
Montag, 16. November
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 19.30 Uhr: Bibelgespräch, Johannesevangelium (Pfr. Eckert)
Dienstag, 17. November
Ahrweiler, Friedenskirche, 15 Uhr: Frauenhilfe (Rita Tautermann/Prädikantin Jana Seifert)
Mittwoch, 18. November
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 17 Uhr: Probe Einsteiger Posaune (Rüdiger Stiehl)
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 18 Uhr: Probe Posaunenchor (Rüdiger Stiehl)
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 18 Uhr: Proben Krippenspiel (Renate Kandler-Bach)
Bad Neuenahr, Rosenkranzkirche, 19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit anschl. Umtrunk (Pfr. Bach/Prädikantin Jana Seifert/ Mildred Ruppert)
Bad Neuenahr, Gemeindehaus, 20 Uhr: Probe Kantorei (Christoph Anselm Noll)
Kontakt:
Pfr. Friedemann Bach,Hardtstr. 39b, Bad Neuenahr, 02641 / 2079670, 01577 / 9066374
Pfr. i.R. Rüdiger Stiehl, Thurgauerstr. 2/2, Bad Neuenahr, 0178 / 6682212, Ruefistiehl@gmx.de
Pfr. Sung Kwon Kim, Wolfgang-Müller-Str. 7, Bad Neuenahr, Sung_kwon.kim@ekir.de
Pfr. Jörg Eckert, 0160 / 6106820, joerg.eckert@ekir.de
Prädikantin Jana Seifert, 0172 / 6587393, jana.seifert.1@ekir.de

Pfarrei Grafschaft der Christkönig

Donnerstag 12. November – Gedenktag Hl. Josaphat
Eckendorf, 18 Uhr: Rosenkranzgebet
Lantershofen, 18.30 Uhr: Hl. Messe in der Hauskapelle des Studienhauses
Freitag, 13. November
Ringen, 17.45 Uhr: Martinsandacht – anschließend Martinszug
Lantershofen, 18 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden
Lantershofen, 18.30 Uhr:



Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe
in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen. Seine liebevolle Art bleibt für uns unvergessen.

Heinz Uhlig

* 5. Januar 1937 † 2. November 2026

In Liebe

Deine Sigrun
Tochter Silke
mit Julienne und Joséphine
Jens, Lutz und Lars mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Montag, dem 16. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Ahrtorfriedhof in Ahrweiler.

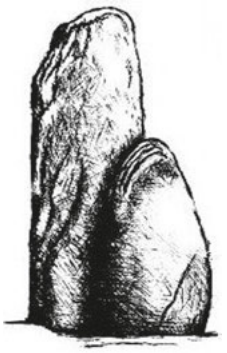
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an den Hospiz-Verein Rhein-Ahr e.V. DE53 5775 1310 0000 5121 29, Stichwort: Heinz Uhlig

Trauerhaus Uhlig / Albrecht, c/o Bestattungshaus Knieps,
Altenbaustraße 18, 53474 Ahrweiler

Bestattungshaus Knieps

www.steinmetz-rheinbach.de

GRABMAL-GROSSAUSSTELLUNG
Heinz Samulewitz & Söhne GmbH



65 seit 1960 Meisterbetrieb Jahre

53474 Bad Neuenahr • Heerstr. 35
Tel. (0 26 41) 9 11 44 88
steinmetz.rheinbach@gmail.com

53359 Rheinbach • Ölmühlenweg 11–13
Tel. (0 22 26) 69 71
info@steinmetz-rheinbach.de

App Store Google Play

Muster-Ausstellungen
53489 Sinzig • Koisdorfer Str.
53332 Bornheim-Kardorf • Pappelstr.

Findlinge & Felsen • Basaltstelen • Gartenbrunnen • Graffiti-Entfernungen
ca. 500 Grabmale auf Lager • Urnengräber • Einzelgräber • Doppelgräber • uvm.

ZuGuterLetzt
Petra Krätz Bestattungen



Individuelle Bestattungen
& Bestattungsvorsorge im
Ahrtal, in Remagen & Bonn

0 26 42 – 90 57 910
www.bestattungen-kraetz.de

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.



Heinrich Hansen

* 29. Mai 1930 † 3. November 2026

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied.

Berthold und Irmgard mit Timo und Luca
Rainer und Ute mit Enrico und Fabio
und Anverwandte

Das Sterbeamt wird am Freitag, dem 27. November 2026, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Holzweiler gehalten. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ich bin müde geworden,
meine Augen haben viel gesehen,
meine Ohren haben viel gehört.
Nun ruhe ich aus.

Danke, dass es Dich gab.

Trauerhaus Hansen
c/o Bestattungshaus Knieps, Altenbaustraße 18,
53474 Ahrweiler

Bestattungshaus Knieps

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solang es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Auf den Wellen warst Du einst zu Hause,
mit dem Rad machtest Du so manche Reise.

Der Wind verstummt, das Segel ruht,
die letzte Reise kostet Mut.

Am Horizont sehen wir Dich nun nicht mehr,
was bleibt sind Erinnerungen, wie Wellen auf dem Meer.

Karl Bayer

* 26. April 1935 † 27. Oktober 2026

Wir vermissen Dich

Sigrid Holzheimer
Frank Bayer & Bärbel Höhenberger
Marc & Katja Bayer
Leonie & Simon

Trauerhaus Bayer, c/o Beerdigungsinstitut Wilbers,
Uhlandstr. 1 A, 53474 Bad Neuenahr

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 27. November 2026 um 11.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Bergfriedhof in Ahrweiler, Ramersbacher Straße, statt.

Hl. Messe in der Hauskapelle des Studienhauses
Samstag, 14. November
Lantershofen, 8 Uhr: Hl. Messe in der Hauskapelle des Studienhauses
Leimersdorf, 16.45 Uhr: Laternensegnung auf dem Schulhof – anschließend Martinsumzug
Holzweiler, 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Patronatsfest Heiliger Martin
Sonntag 15. November- Kollekte für das Bonifatiuswerk
Eckendorf, 9.30 Uhr: Wortgottesdienst
Leimersdorf, 9.30 Uhr: Hochamt
Lantershofen, 10.45 Uhr: Hochamt mit Kinderkirche
Holzweiler, 17 Uhr: Konzert des Vokalensembles „belCanto“ und dem Chor „Santinig“
Ringen, 18 Uhr: Abendmesse
Montag, 16. November
Lantershofen, 18.30 Uhr: Hl. Messe in der Hauskapelle des Studienhauses
Dienstag, 17. November
Lantershofen, 18 Uhr: Hl. Messe in der Hauskapelle des Studienhauses
Mittwoch, 18. November
Ringen, 14.30 Uhr: Seniorenmesse im Bürgerhaus – anschl. Kaffeetrinken
Gelsdorf, 17 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder des Grundschulbezirkes Gelsdorf zum Thema: „Taufe“
Oeverich, 18 Uhr: Gebet für den Frieden
Oeverich, 18.30 Uhr: Hl. Messe
Birresdorf, 18 Uhr: Andacht
Donnerstag, 19. November – Gedenktag Hl. Elisabeth von Thüringen
Vettelhoven, 9.30 Uhr: Hl. Messe
Eckendorf, 18 Uhr: Rosenkranzgebet
Lantershofen, 18.30 Uhr: Hl. Messe in der Hauskapelle des Studienhauses
Freitag, 20. November
Lantershofen, 18 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

Spurensuche – Wege, die tragen

Glaubenskurs der Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler startet wieder im Januar 2027

PFARREI BAD NEUENAHR-AHRWEILER / LANTERSHOFEN. Was gibt meinem Leben Halt? Wo finde ich Hoffnung? Und welche Spuren Gottes lassen sich in meinem Leben entdecken? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt sich der Glaubenskurs „Spurensuche – Wege, die tragen“, zu dem die Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler 2027 einlädt. Seit mehreren Jahren bietet die Pfarrei Glaubenskurse an und gibt Menschen die Möglichkeit, sich gemeinsam auf die Suche nach Sinn, Orientierung und einer lebendigen Beziehung zu Gott zu machen. Das Angebot richtet sich an Suchende und Neugierige, an Menschen, die ihren Glauben neu entdecken möchten, ebenso wie an diejenigen, die Fragen haben oder bisher wenig Berührung mit Kirche hatten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Offenheit und Neugier genügen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Impulse, Gespräche und der Austausch über das, was Menschen bewegt und trägt. Manchmal beginnt ein neuer Weg mit einer Frage. Manchmal entsteht Hoffnung im Gespräch mit anderen. Und manchmal entdecken wir gerade dann neue Perspektiven, wenn wir uns auf die Suche machen. Die Treffen finden von **Januar bis März 2027, jeweils um 19 Uhr, im Studienhaus St. Lambert in Lantershofen** statt. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Anschließend geben Impulse und Gespräche Gelegenheit, sich mit den Fragen des Glaubens und des Lebens auseinanderzusetzen. Die Termine: **11., 20. und 26. Januar, 3., 11., 16. und 22. Februar sowie 3. März 2027**. Interessierte werden gebeten, sich **bis zum 6. Januar 2027** per E-Mail an pfarrrei-bnaw@bistum-trier.de anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos! Die Pfarrei Bad Neuenahr-Ahrweiler freut sich auf alle, die sich gemeinsam auf Spurensuche begeben möchten.

Synodalversammlung 2026

Herzliche Einladung zur Synodalversammlung 2026: „Ein Fest gegen Einsamkeit“

PASTORALER RAUM BAD NEUENAHR-AHRWEILER. Am Samstag, **21. November, findet von 13 bis 17 Uhr** die diesjährige Synodalversammlung in den **Schulen des Calvarienbergs Ahrweiler (Blandine-Merten-Straße 30, Bad Neuenahr-Ahrweiler)** statt. Dort sind alle Menschen der Pfarreien St. Andreas Ahreifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Grafschaft Christkönig sowie alle Interessierten herzlich willkommen.

Das Motto der diesjährigen Synodalversammlung lautet: „Ein Fest gegen Einsamkeit.“

Es erwarten die Gäste vielfältige Möglichkeiten des Kennenlernens, der Vernetzung und des Mitgestaltens. Der Markt der Möglichkeiten und verschiedene Gesprächskreise informieren vor Ort über Ressourcen, die genutzt werden können, um der Einsamkeit entgegenzuwirken.

Es konnte der Gastreferent Dr. phil. Mathias Jung für einen Impulsvortrag gewonnen werden und die Veranstaltenden freuen sich über seine Teilnahme an der anschließenden moderierten Talkrunde mit verschiedenen Vertretern und Vertreterinnen verschiedener örtlicher Institutionen.

Ein kurzer spiritueller Impuls lädt dazu ein innezuhalten.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt und für die Kleinen ist eine Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte Calvarienberg ab 12.30 Uhr möglich.

In der Synodalversammlung in diesem Jahr findet die Neuwahl der Vertreter und Vertreterinnen für den Rat des Pastoralen Raumes statt.

Die Organisatoren freuen sich auf guten Zuspruch und über Kandidaturen für den Rat des Pastoralen Raumes.



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.





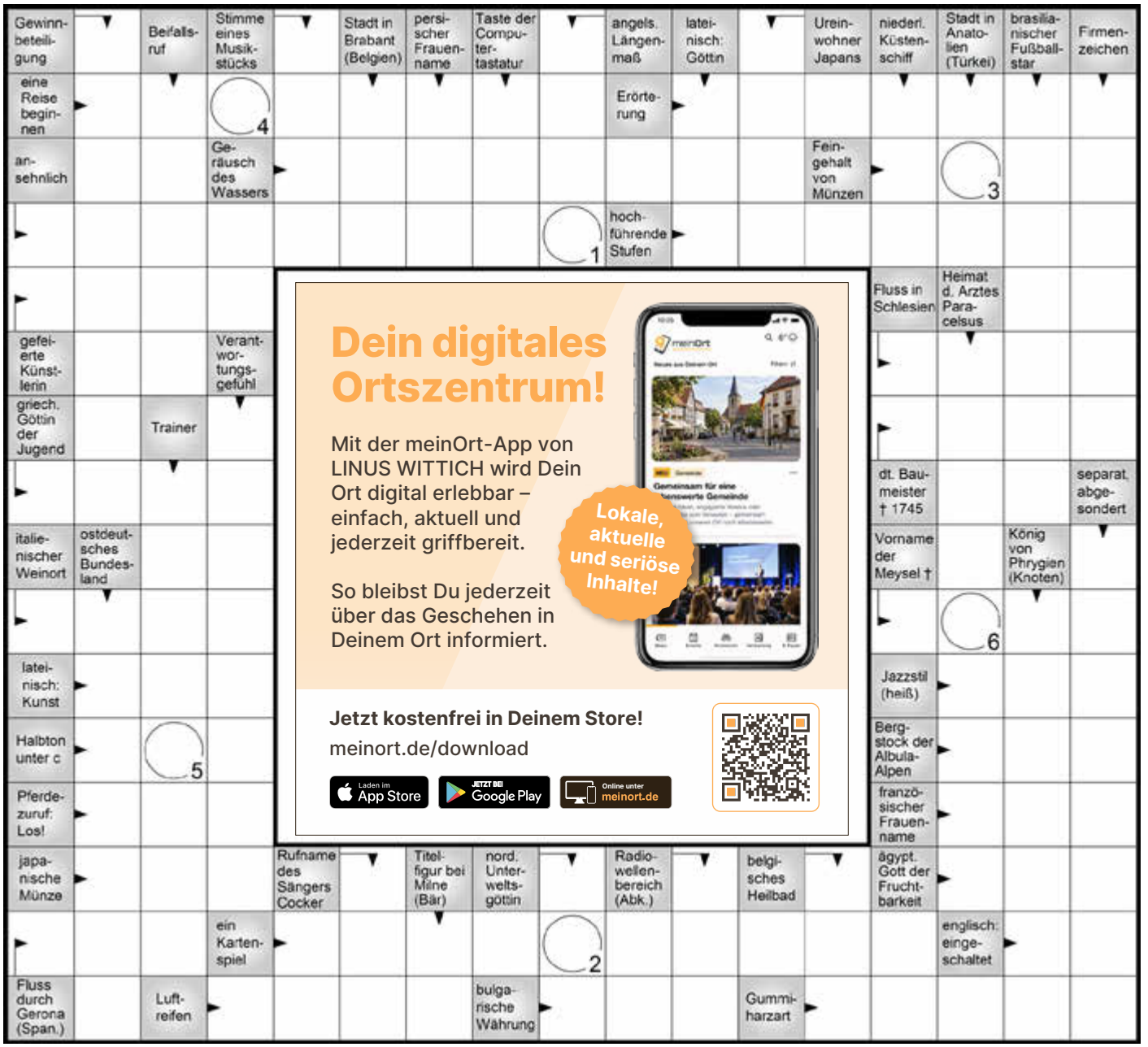


WITTICH MEDIEN

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

Mit uns erreichen Sie Menschen!



5	2	9	7	6	4	8	3	1
7	8	4	3	1	2	9	5	6
6	3	1	5	9	8	7	4	2
3	9	5	6	8	1	2	7	4
4	1	8	2	7	5	6	9	3
2	7	6	9	4	3	5	1	8
8	5	3	4	2	9	1	6	7
9	4	2	1	5	7	3	8	5
1	6	7	8	3	6	4	2	9

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6

Lösungswort KW 45/26: **EHRUNG**

		4	2		3	7		1
		9				5	4	
		1	8	4		3		
5	8			7				
		6		8		9		
				6			8	3
		7		5	8	1		
	3	5				8		
1		8	4		7	6		

Diese Preise sind der Wahnsinn! Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

WITTICH MEDIEN

Tiere suchen ein Zuhause

Eddie und Arvid



Eddie und Arvid, zwei etwa fünf Monate alte Brüder, suchen gemeinsam ein liebevolles Zuhause. Die beiden Kater sind verspielt, neugierig und verschmust. Sie verstehen sich gut mit anderen Katzen und Menschen und genießen jede Streicheleinheit. Am liebsten möchten sie zusammen in ein Zuhause ziehen, in dem sie nach Herzenslust spielen, toben und kuscheln können. Eddie und Arvid sind geimpft und entwurmt. Vor ihrer Abgabe werden sie vom Katzenschutzverein noch kastriert und gechippt. Anschließend können beide gemeinsam gegen eine Schutzgebühr vermittelt werden. Sie sind an Wohnungshaltung gewöhnt; über späteren gesicherten Freigang würden sie sich ebenfalls freuen. Wer den beiden jungen Katern ein dauerhaftes Zuhause schenken möchte, kann sich beim Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. melden.

Weitere Infos:
Katzenschutzverein
Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e.V.,
Telefon 02641 / 207465
Mobil 0151 / 11138502
E-Mail: info@katzenschutz-aw.de

Leander



Viele Katzenkinder suchen ein Zuhause, eins davon ist Leander. Leander (*10. Juni 2026 – Freigang nach Eingewöhnungszeit) kam mit seinen Geschwistern zu den Katzenschutzfreunden und war anfangs sehr scheu, weil er Menschen nicht kannte. Mittlerweile hat er tolle Fortschritte gemacht. Er ist so zutraulich, dass man ihm übers Köpfchen streicheln kann. Das Katerchen braucht nur etwas Zeit, um mit Geduld und Liebe Vertrauen zu entwickeln. Leander kuschelt gerne mit Amira, sie liegen oft zusammen und hängen aneinander. Da die beiden Töchter der Pflegemama viel Zeit mit den Kätzchen verbracht haben, sind sie Kindern gegenüber sehr entspannt. Manchmal kommen sie auch zu ihnen auf den Schoß. Leander kann mit seiner Schwester Amira zusammen ausziehen oder zu einer bestehenden, jungen Katze bis 6 Jahre einziehen. Beim Auszug ist er kastriert, geimpft, entwurmt und gechippt. Jetzt fehlt nur noch ein liebevolles Zuhause, in dem Leander und vielleicht auch Amira(?) weiter Vertrauen fassen und für immer ankommen dürfen. Im Katzenhaus in Schalkenbach warten Leander und Amira auf netten Besuch.

Weitere Infos:
Katzenschutzfreunde
Rhein-Ahr-Eifel e.V.
02646/915928 oder
info@katzenschutzfreunde.de
www.katzenschutzfreunde.de

Minou



Der Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. sucht für Minou, eine etwa sechs bis acht Jahre alte weiße Katze, ein liebevolles Für-immer-Zuhause. Minou wurde von einem Gnadenhof übernommen und ist eine ehemalige Streunerin.
Anfangs zeigt sich Minou schüchtern und vorsichtig. Hat sie Vertrauen gefasst, wird sie zu einer zutraulichen, verschmusten Katze, die die volle Aufmerksamkeit ihres Menschen genießen möchte. Mit anderen Katzen versteht sie sich leider nicht. Ruhige Hunde sind für sie in Ordnung.
Minou hat nur noch drei Beine, kommt damit aber bestens zurecht: Sie läuft, springt und klettert und benutzt ihr Katzenklo problemlos. Wegen einer Pollen- und Getreideallergie benötigt sie spezielles Katzenfutter, das problemlos erhältlich ist. Minou ist kastriert und gechippt.
Gesucht wird ein ruhiges Zuhause in Wohnungshaltung, in dem Minou als Einzelkatze leben und in ihrem eigenen Tempo Vertrauen fassen darf. Ein Balkon ist nicht erforderlich, da sie ihn nicht nutzt. Tagsüber schläft Minou gern; besonders aktiv ist sie morgens und abends.

Weitere Infos:
Katzenschutzverein
Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e.V.,
Telefon 02641 / 207465
Mobil 0151 / 11138502
E-Mail: info@katzenschutz-aw.de

Wir suchen für Sie kostenfrei!

Olli und Ghibli



Olli und Ghibli haben auf ihrer Pflegestelle eine enge Freundschaft entwickelt. Deshalb möchte der Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. die beiden nur gemeinsam in ein neues Zuhause vermitteln.
Olli ist etwa vier Jahre alt und kam als ehemaliger Straßenkater von einer Futterstelle in die Obhut des Vereins. Inzwischen hat er Vertrauen zu Menschen gefasst. Er zeigt sich ruhig und eher defensiv und versteht sich auch mit anderen Katzen.
Ghibli ist etwa vier bis fünf Jahre alt. Sie stammt aus schlechter Haltung und hat auf ihrer Pflegestelle Kitten liebevoll großgezogen. Die Katze ist sehr verschmust und lässt sich gern auf den Arm nehmen. Obwohl sie keinen Schwanz hat, kann sie ganz normal laufen und springen. Ghibli ist ebenfalls defensiv und gut händelbar. Sie ist FIV-positiv.
Für die beiden wird ein liebevolles, möglichst stressarmes Zuhause gesucht. Aufgrund von Ghiblis FIV-Status kommen nur Wohnungshaltung oder gesicherter Freigang infrage. Eine ruhige, defensive Katze im Haushalt könnte gegebenenfalls passen. Olli und Ghibli sind kastriert, geimpft, gechippt und registriert; ein großes Blutbild liegt vor. Die Vermittlung erfolgt gemeinsam gegen Schutzgebühr.
Wer Olli und Ghibli kennenlernen möchte, kann sich an den Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. wenden.

Weitere Infos:
Katzenschutzverein
Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V.
Telefon: 02641 / 207465
Mobil: 01511 / 1138502
E-Mail: info@katzenschutz-aw.de

Vermisst?

Wir suchen für Sie kostenfrei
Ihr entlaufenes
oder entflogenes Haustier.

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

PTA (m/w/d) gesucht
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht, in Vollzeit oder Teilzeit
Wir bieten:
+ übertarifliche Bezahlung; 13. Monatsgehalt
+ 2 h Mittagspause, Samstag frei, Mittwochnachmittag frei
Deine Aufgaben:
+ Kompetente u. freundliche Beratung unserer Kunden
+ Verkauf und Abgabe von Arzneimitteln
+ alle üblichen PTA-Tätigkeiten
+ Unterstützung bei einem kl. Teil der PKA-Aufgaben
St. Mauritius Heimersheim Apotheke
Wir freuen uns auf Dich! Bewirb Dich gerne persönlich, telefonisch oder per email:
St. Mauritius Apotheke
Johannisstr. 20 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler (Heimersheim)
Tel. 0 26 41 / 25558 · info@apotheke-heimerheim.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

RheinlandPfalz Finanzverwaltung
Die Finanzverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/einen
Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Vollstreckungsstelle
Vollzeit (39h/Woche)
Finanzamt Bad Neuenahr-Ahrweiler
Unbefristet
Familienfreundlicher Arbeitgeber
Weitere Infos finden Sie unter lfst.rlp.de/ausbildung-karriere

Mit Veränderungen besser umgehen

-Anzeige-

Neue Aufgaben, digitale Technologien und wechselnde Anforderungen prägen den Berufsalltag. Wer mit Veränderungen umgehen kann, bleibt auch in schwierigen Situationen handlungsfähig. Diese Fähigkeit lässt sich gezielt stärken. Für viele Beschäftigte gehört Veränderung längst zum Berufsalltag. Doch nicht jeder kommt damit gleich gut zurecht. Hier gewinnt eine Fähigkeit an Bedeutung: Resilienz. Der Begriff beschreibt die psychische Widerstandskraft eines Menschen. Resiliente Menschen können Belastungen bewältigen, Rückschläge verarbeiten und sich auf neue Situationen einstellen. Das bedeutet nicht, dass sie keinen Stress empfinden. Entscheidend ist vielmehr, wie sie darauf reagieren.

Resilienz ist keine angeborene Eigenschaft, die ein Mensch entweder besitzt oder nicht. Sie entwickelt sich durch Erfahrungen und lässt sich fördern. Hilfreich ist beispielsweise, schwierige Situationen bewusst zu betrachten: Was kann ich selbst beeinflussen? Welche Unterstützung steht mir zur Verfügung? Welche nächsten Schritte sind sinnvoll?

Karriereplanung und Jobwechsel

-Anzeige-

Für einen Jobwechsel gibt es viele Gründe. Manche Beschäftigte suchen außerdem kürzere Arbeitswege, flexiblere Arbeitszeiten oder ein besseres Betriebsklima.

Eine allgemeingültige Antwort auf die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt gibt es nicht. Ein Wechsel kann neue Erfahrungen ermöglichen und den eigenen Marktwert verbessern. Auch der Einstieg in eine andere Branche oder die Übernahme von Führungsverantwortung können gute Gründe sein. Allerdings sollte die Entscheidung nicht allein von einem höheren Gehalt abhängen.

Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatzsicherheit und persönliche Lebensumstände verdienen ebenfalls Beachtung.

Wer häufig den Arbeitgeber gewechselt hat, sollte deshalb nachvollziehbar erklären können, welche Erfahrungen er gesammelt und warum er sich jeweils neu orientiert hat. Befristete Verträge, Projektarbeit oder betriebliche Umstrukturierungen lassen sich dabei sachlich erläutern.

Vor einer Kündigung sollten Beschäftigte ihre Ziele klären: Was soll sich konkret verbessern? Welche Fähigkeiten bringen sie mit? Welche Bedingungen sind unverzichtbar?

Was bringen kurze Studienprogramme?

-Anzeige-

Ob Digitalisierung, Projektmanagement oder Nachhaltigkeit: In vielen Berufen entstehen neue Anforderungen. Hier setzen sogenannte Micro-Degrees und andere kompakte Qualifizierungsangebote an. Sie vermitteln ausgewählte Kenntnisse innerhalb eines begrenzten Zeitraums. Häufig findet der Unterricht online oder berufsbegleitend statt. Der Begriff bezeichnet meist kurze akademische oder akademisch orientierte Weiterbildungsprogramme. Einheitliche Anforderungen gibt es allerdings nicht. Manche Angebote umfassen einzelne Hochschulmodule, andere bestehen aus mehreren aufeinander abgestimmten Kursen. Am Ende steht häufig ein Zertifikat.

Wichtig ist die Unterscheidung: Ein solches Zertifikat entspricht nicht automatisch einem staatlich anerkannten Hochschulabschluss. Besonders hilfreich sind Weiterbildungen, die konkrete berufliche Anforderungen erfüllen. Dazu können Datenanalyse, künstliche Intelligenz, IT-Sicherheit, digitale Kommunikation oder Projektmanagement gehören.



„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION
ab 9,50 €
genial regional



Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

Wir unterstützen Sie gerne dabei:



Maria Marino
Medienberaterin
Mobil 0151 12150643
m.marino@wittich-ahrweiler.de



Dorothea Rosenstein
Verkaufsinnendienst
Tel. 02641 970725
d.rosenstein@wittich-ahrweiler.de

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Wilhelmstr. 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrw. · Telefon: 02641 97 07-0 · www.wittich.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Finden Sie „KLEINES“ nicht in der *FERNE.* Finden Sie *REGIONAL.*

kleinanzeigen-regional

KFZ-MARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

SONSTIGES

Kaufe alle Pelze, Bücher, Näh-/Schreibmasch., Kristall, Schmuck, Porzellan, Zinn. 0177-9673461

Sammler kauft Pelzmäntel, Ölgemälde , Modeschmuck, Uhren, Gold, Silber, alte D - Mark , Zinn jegl. Art u.v.m, Tel.: 0177-1455387

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria,1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386

!!!Achtung Ankauf!!! Kaufe Massivholzmöbel, Pelze, D/H-Bekleidung, Schallplatten, Uhren, Porzellan, Bücher, Gemälde, Puppen, CD's, Münzen, Tafelsilber, Orden, Schmuck, Zinn, Näh- & Schreibm uvm. Alles anbieten!! Seriöse Hausbesuche Mo-So 8-20 Uhr. Tel.: 0157-34857145 Landsberger

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

GOLD
Ankauf von Schmuck · Altgold
Zahngold · Goldmünzen etc.
Bei Schmuck werden Verarbeitung, Steine etc. mit bewertet.
Gold- und Silberschmuck
modern und antik
Gelegenheiten · Raritäten
SCHMUCK AM AHRTOR
Ahrhutstr. 1 · 53474 Ahrweiler
Am Ahrtor **Tel. 02641 4673**
mittwochs geschlossen
www.schmuck-am-ahrtor.de
www.goldankauf-ahrweiler.de



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**
per E-Mail: **s.krupp@wittich-ahrweiler.de**
oder telefonisch: **02641 9707-12**

www.wittich.de

genial regional

Notrufe & Bereitschaftsdienste



NOTRUFE

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Polizei **110**
Polizeiinspektion Bad Neuenahr-Ahrweiler 0261/10357399
Kriminalpolizeiinspektion Mayen 02651/8010
Feuerwehr-Notruf,
Notarzt und Rettungsdienst **112**
DRK-Krankentransport **19222**

Feuerwehr Grafschaft
Wehrleiter Achim Klein, Grafschaft..... 02641/3029079
stellv. Wehrleiter Dieter Hilberath,
Grafschaft-Esch 0178/7774117
stellv. Wehrleiter Roman Kernenbach,
Grafschaft-Gelsdorf 02225/7097927
Krankentransport
Krankentransport..... 02641/19222
Krankenhäuser
Krankenhaus Maria Hilf, Bad Neuenahr 02641/83-0
Universitätsklinik Bonn 0228/2870
Notfallzentrum Bonn
24-Stunden-Notfallversorgung am UKB 0228/287 12000
DRK-Krankenwagen..... 02641/19222
Informationszentren gegen Vergiftungen
Universitätsklinik,
Sigmund-Freud-Str. 25, Bonn 0228/19240
oder Städtisches Krankenhaus Kemperhof,
Koblenzer Str., Koblenz..... 0261/46021

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer..... 0180/5040308
zu den üblichen Telefontarifen
Zentrale Notdienstrufnummer für Meckenheim 02241/171008
Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14 bis 18 Uhr
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr
Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr
und an Feiertagen entsprechend von 8 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8 Uhr, an Feiertagen mit einem Brückentag, von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.
Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst der Apotheken
Zentrale Notdienstrufnummer aus dem Festnetz
sowie aus dem Mobilfunknetz..... 01805/258825-53501

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

SOZIALE DIENSTE

Telefonseelsorge Kreis Ahrweiler 0800/1110111
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V. in Ahrweiler
Bahnhofstraße 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler..... 02641/759860
Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftsberatung, Fluthilfe (E-Mail: flut@caritas-rma.de), Familienpflege & Haushaltsorganisationstraining, Lernpaten, Migrationsberatung für Jugendliche, Psychosoziale Hilfen für geflüchtete Erwachsene, Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle bei Suchtthemen (Alkohol, Medikamente, Drogen) (E-Mail: suchtberatung-ahrweiler@caritas-rma.de), Integrative Kita St. Hildegard (Tel.: 02641/9114774)
Caritas – DER Pflegedienst – Ahrtal 02641/759830
Pflegestützpunkt Bad Neuenahr-Ahrweiler / Grafschaft
Zentrale Anlaufstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige 02641/759850
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ahrweiler e.V.
Sozialer Service, Migrations- und Integrationsberatungsstelle: 02641/97800
HausNotrufService: 02641/978032
Weisser Ring – Hilfe für Verbrechensopfer, Opfer-Notruf ..116006
Außenstelle Ahrweiler 0151/55164821
Schwangerschaftskonfliktberatung
DonumVitae Kreis Ahrweiler 02641/916333
Ökumenische Flüchtlingshilfe Rhein-Ahr e.V.,
Mehrgenerationenhaus, Weststr. 6, Sprechstunde:
Mo bis Fr, 8:30 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. 02641/3029555
Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst:
Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafschaft/Remagen..... 02641/359391
LISA Möbel-Kleider-Second-Hand
Alte Str. 58, 53424 Remagen..... 02642/9988660
E-Mail lisa@srcab.de
:KERIT Begegnungsstätten der Ev. Kirchengemeinde Bad Neuenahr
Secondhandläden (schöne Dinge aus 2er Hand) in AW u. BNA
Café Rastplatz in BNA **und Café Casa Blankart in** AW
..... 02641/8939380
Kinderschutzbund KV Ahrweiler e.V.
www.kinderschutzbund-ahrweiler.de
info@kinderschutzbund-ahrweiler.de
Geschäfts- und Beratungsstelle, Familientreff Bachem
Neuenahrer Straße 11, Bad Neuenahr-Ahrweiler..... 02641/79798
Patenprojekte Familienpaten und Integrationspaten 02641/359417
Tagespflegebörse für den Kreis Ahrweiler..... 0160/91174038
Familientreff Oberbreisig, Hauptstraße 12, Bad Breisig
Kleiderladen Kunterbunt, Kölner Straße 3, Sinzig
Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“
regelmäßig Kurse in Adenau, Ahrweiler und Remagen,
Termine und Anmeldungen..... 02641/79798
Integrationsfachdienst für den Landkreis Ahrweiler
Berufsbegleitende Beratung für schwerbehinderte und psychisch erkrankte Menschen am Arbeitsplatz, Hilfen bei der Wiedereingliederung, längerer Erkrankung, Leistungsproblemen und Konflikten am Arbeitsplatz, Unterstützung im Umgang mit Behörden und Sozialleistungsträgern. Ansprechpartner Florian Nelius, Sozialarbeiter (BA), Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag sowie 14-tägig Montag unter Tel. 02641/205227, Fax 02641/205226 oder unter f.nelius@bb-saffig.de
Individuelle Arbeitsvermittlung für schwerbehinderte und psychisch erkrankte Menschen, Unterstützung bei der Bewerbung und Stellenakquise, Abklärung von Zuschussmöglichkeiten.
Ansprechpartnerin: Birgit Bucher, Diplom-Sozialpädagogin - Sprechzeiten, Montag – Freitag unter ..... 02641/205225 oder unter b.bucher@bb-saffig.de
SKFM – Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.
Betreuungsverein – Beratung von ehrenamtlichen Betreuern, Information zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Ehlinger Straße 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/201278, Fax 02641/202421, Internet: skfm-ahrweiler.de,
E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de, Ansprechpartner: Herr Seeger
Kreuzbundgruppen für den Kreis Ahrweiler e.V.
Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Ab 1.4.2018 im Haupthaus und im Flachbau hinter dem Bahnhof der Geschäftsstelle des Caritasverbandes, Bahnhofstr. 5, Ahrweiler

Infogruppe jeden Dienstag um 19.45 Uhr (Flachbau)
Offene Frauengruppe jeden letzten Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr (Flachbau), tagsüber von 10 bis 18 Uhr: 0179/8778113
www.kreuzbundaw.de
Hilfe Telefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000/116 016
www.Hilfetelefon.de
Elternkreis drogengefährdeter Jugendlicher
..... 0163/2702747, 02641/8904763
https://www.elternkreis-suchtkranker-kinder-und-jugendlicher.de/kontakt
Infothek-Termine Runder Tisch
SV Gesundheitsschulung e.V. im Rahmen der Bewegungskampagne der LZG Rheinland-Pfalz, Gemeindehaus Oberwinter, Hauptstr. 75..... Infotelefon: 0170/1631522
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Ortsverband Ahrweiler, Sebastianstr. 122, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, OV-Ahrweiler@thw.de, www.thw-ahrweiler.de 02641/31705
Anonyme Alkoholiker
Meeting jeden Dienstag, 18 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche, Burgunderstraße 2 in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Rückfragen: Willi Müller 0171/2109572,
oder Norbert..... 0151/62514212
AL-Anon-Angehörigengruppe
Meeting jeden Dienstag, 18 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche, Burgunderstraße 2 in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Rückfragen: Willi Müller..... 0171/2109572,
oder Norbert..... 0151/62514212
Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel e.V
Irmhild Langen, E-Mail: i.langen@aol.com, Josefine Bonn,
E-Mail: bonn@beisigerland.de..... 0178/2390346
Landesprogramm Gemeindeschwester^{plus}
Kostenlose Beratung für Seniorinnen und Senioren, die nicht pflegebedürftig sind. Auf Wunsch Hausbesuch.
Bahnhofstr. 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
..... 02641/759860, Mobil: 0151/18603330
E-Mail: Gemeindeschwester@caritas-ahrweiler.de
Beratungsstelle Neue Chancen
(Orientierung, Information, Individuelle Beratung für berufliche Wiedereinsteiger/innen), Marktplatz 7,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler 02641/900419
Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Rhein Ahr in Bad Neuenahr, Dahlienweg 3 und in Remagen, Am Anger 1 Termine nach Vereinbarung. Die Beratung ist kostenfrei. .....0261 / 988650
E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de, www.krebsgesellschaft-rlp.de

HOSPIZ-VEREIN RHEIN-AHR E.V.

Büro und Begegnungsstätte BNA-AW 02641/2077969
Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 9-13 Uhr, zus. Mo, 14-16 Uhr u. Mi., 14-17 Uhr
Hospizlicher und palliativer Beratungsdienst
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr; Sa. und So.: Anrufbeantworter .02641/359391
Hospiz im Ahrtal: 02641/918750

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Kehrbezirk Ahrweiler VI
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Winfried Schneider
..... 02643/9029050, Mobil: 0177/7935200
.....E-Mail: schorni.schneider@t-online.de
Ortsbezirke:
Bölingen, Eckendorf, Gelsdorf, Lantershofen, Ringen, Vettelhoven
Kehrbezirk Ahrweiler XIII
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Reiner Ockenfels
..... 02641/903053, Mobil: 0178/6389337
.....E-Mail: feger.ok@gmail.com
Ortsbezirke: Beller, Bengen, Birresdorf, Karweiler, Leimersdorf, Niederich, Nierendorf, Oeverich
Kehrbezirk Ahrweiler XV
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Achim Nietgen
..... 02643/941400, Mobil: 0175/5224988
.....E-Mail: achim.nietgen@t-online.de
Ortsbezirke: Esch, Holzweiler

JUGEND-HILFE-VEREIN

Jugend-Hilfe-Verein
L.o.S. – Leben ohne Schulden
Schuldenprävention, Schuldnerberatung für Menschen bis 35 Jahre Einzeltermine nach telefonischer Absprache unter..... 02641/9119559 oder E-Mail: los@jhv-aw.de

SOLDATEN

An Werktagen wird die truppenärztliche Versorgung der Soldaten im Landkreis Bad Neuenahr-Ahrweiler durch das FachSanZ Bonn wahrgenommen.
Erreichbarkeit: Fachsanitätszentrum Bonn, BMVg Hardthöhe, Pascalstr. 10s, 53125 Bonn.....Tel.: 0228/5504-3777
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 7:00 Uhr bis 11:30,
Neukrankmeldung bis 7:30 Uhr
An **dienstfreien Tagen** wird auf das Fachsanitätszentrum KÖLN-WAHN verwiesen.
Erreichbarkeit: Luftwaffenkaserne KÖLN-WAHN,
Flughafenstr. 1, 51147 Köln..... 02203/908-3584

GEMEINDEVERWALTUNG GRAFSCHAFT

Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen, Publikumszeiten Rathaus: montags bis freitags, tgl. 8.30-12.00 Uhr; nachmittags nach Vereinbarung; Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags bis freitags, tgl. 7.30 bis 12.00 Uhr und montags bis donnerstags, 13.00 bis 16.00 Uhr; Publikumszeiten Bauhof: montags bis freitags, tgl. 8.30-12.00 Uhr, donnerstags, 14.00-15.30 Uhr; Grünschnittannahme des Bauhofs: montags bis freitags, 8.00-12.00 Uhr und montags bis donnerstags, 14.00 bis 15.30 Uhr, samstags, 10.00 bis 13.00 Uhr 02641/80070

WASSER/ABWASSER

Wasserversorgung/Abwasserentsorgung
Bereitschaftsdienst der REMONDIS EURAWASSER GmbH
Robert-Koch-Straße 8, Grafschaft-Gelsdorf..... 02225/839380

ENTSTÖRDIENST BEI NOTFÄLLEN UND TECHNISCHEN STÖRUNGEN

Erdgasversorgung
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG,
ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-55
Stromversorgung Störungs-Hotline
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG,
ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

LEBENSHILFE KREISVEREINIGUNG AHRWEILER E.V.

Lebenshilfe Kreis Ahrweiler
www.lebenshilfe-ahrweiler.de
Geschäftsstelle Verein
Vereinsanschrift / Verwaltungssitz Sinzig
Pestalozzistraße 7, 53489 Sinzig..... 02642/985353-0
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-ahrweiler.de
Jugendhilfe.....02642/9853539
E-Mail: j.knauf@lebenshilfe-ahrweiler.de
Ambulante Hilfen
Begegnungs- und Beratungszentrum
Am Kaiserplatz 11, 53489 Sinzig.....02642/9853534
..... 02642/998437-11
E-Mail: c.rolniczak@lebenshilfe-ahrweiler.de
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de
Familienunterstützender Dienstag..... 02642/998437-11
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de
Besondere Wohnformen
(Stationäre Angebote) 02642/9853533
E-Mail: m.rotsch@lebenshilfe-ahrweiler.de
Lebenshilfehaus Standort Rolandseck
Bonner Str. 59, 53424 Remagen-Rolandseck
Lebenshilfehaus Standort Hohenleimbach
Auf der Heeg 2, 56476 Hohenleimbach

Die meinOrt-App von LINUS WITTICH ist Dein digitales Ortszentrum!

Bleibe jederzeit über das Geschehen in Deinem Ort informiert.

Aktuelle Nachrichten, Events, ePaper, regionale Angebote und viele weitere Services werden übersichtlich und benutzerfreundlich gebündelt.

Praktische Funktionen wie Push-Benachrichtigungen, Abfalltermine mit Erinnerungsfunktion, Fahrpläne und Ferienkalender oder der direkte Kontakt zur Verwaltung erleichtern Deinen Alltag.

Mit der meinOrt-App wird Dein Ort digital erlebbar – einfach, aktuell und jederzeit griffbereit.

Jetzt kostenfrei herunterladen: meinort.de/download



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.de/download

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Online unter meinort.de

meinOrt
Die App von LINUS WITTICH